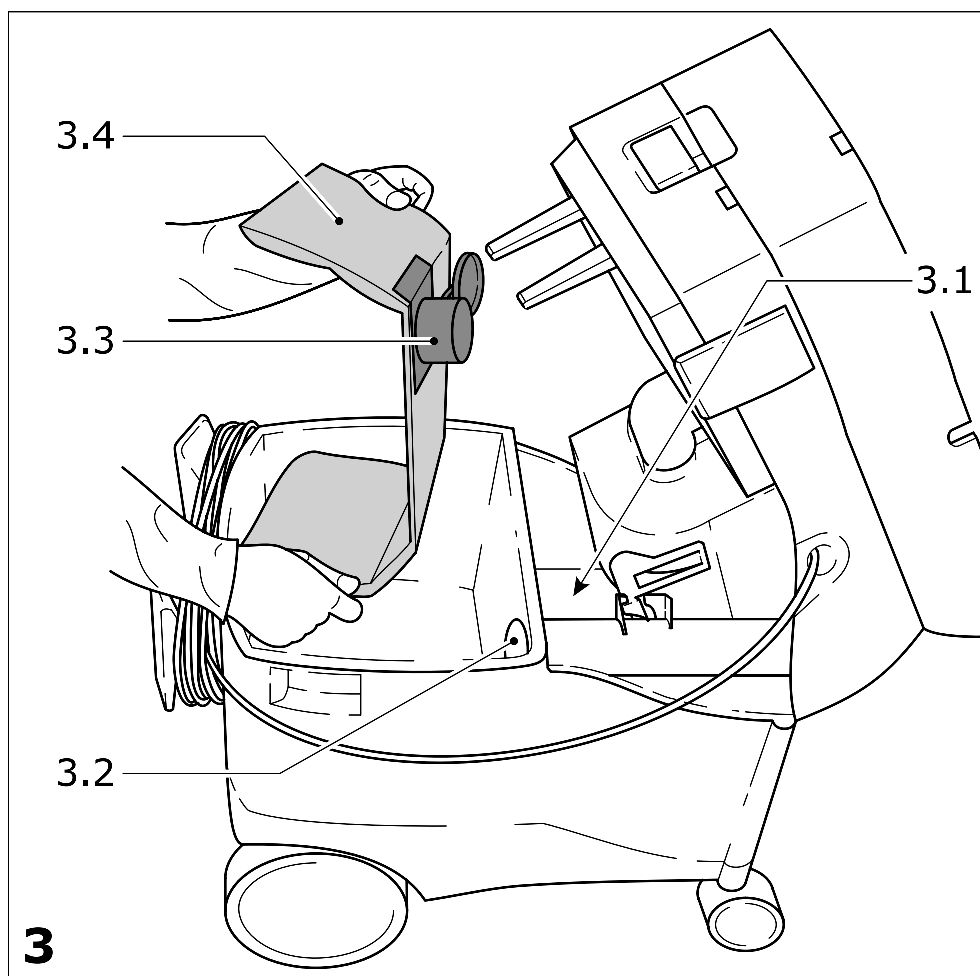
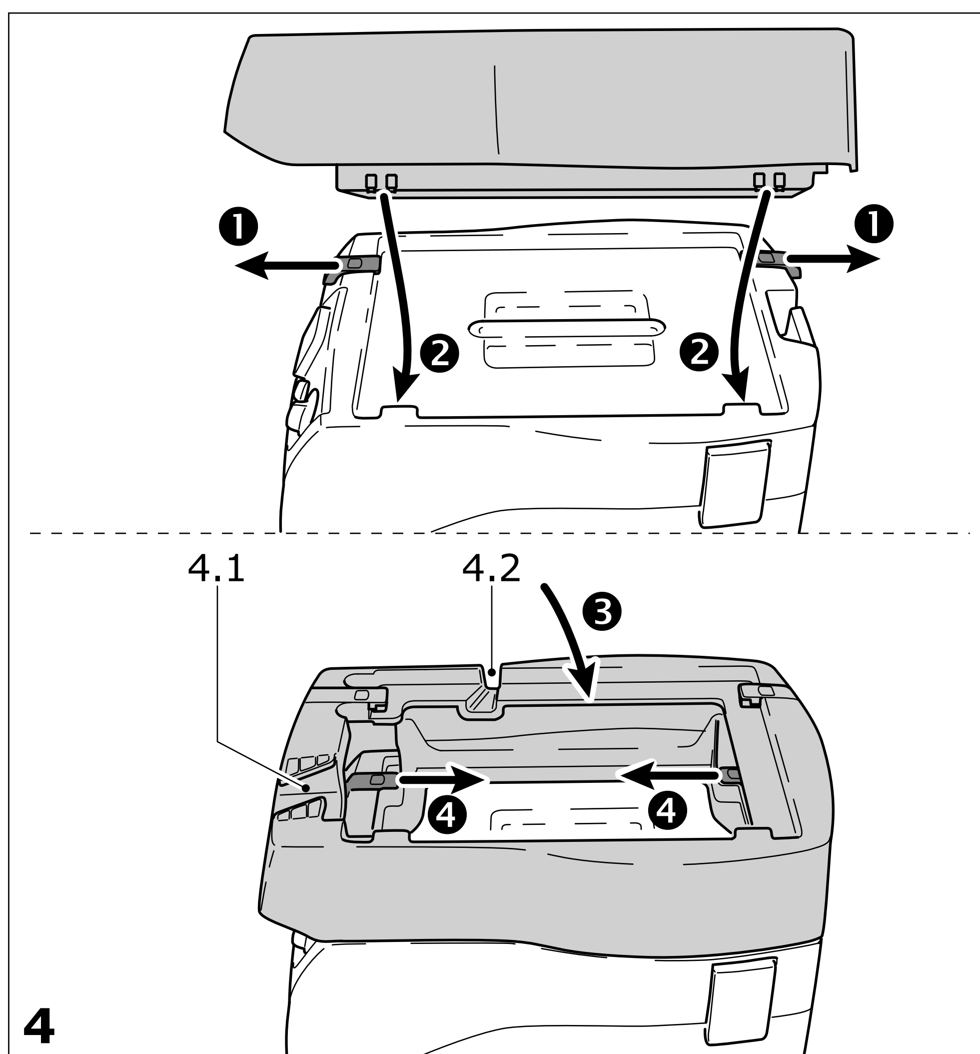
FESTOOL

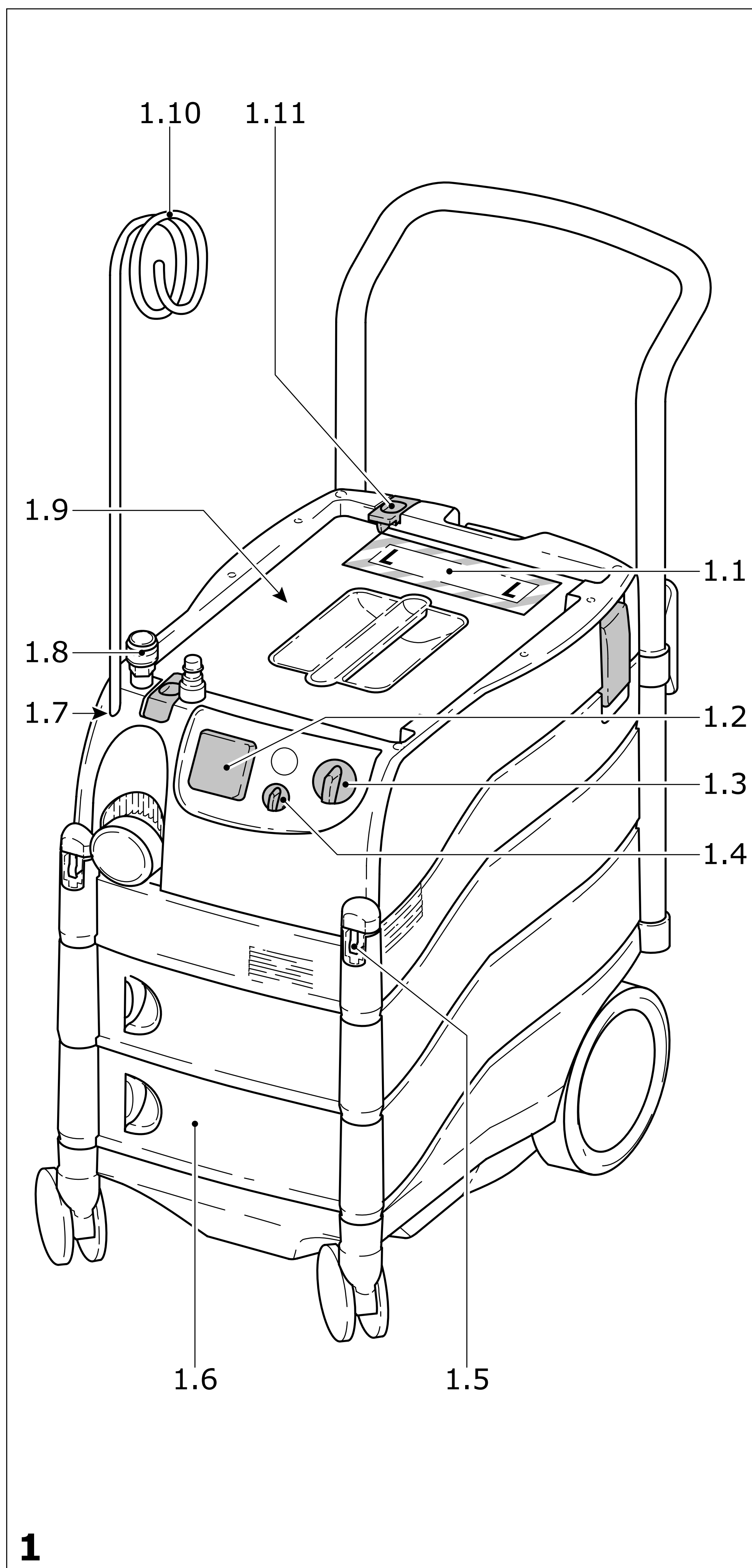
CTL 22 E SG
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG
CTL 44 E/CTL 44 LE
CTL 55 E

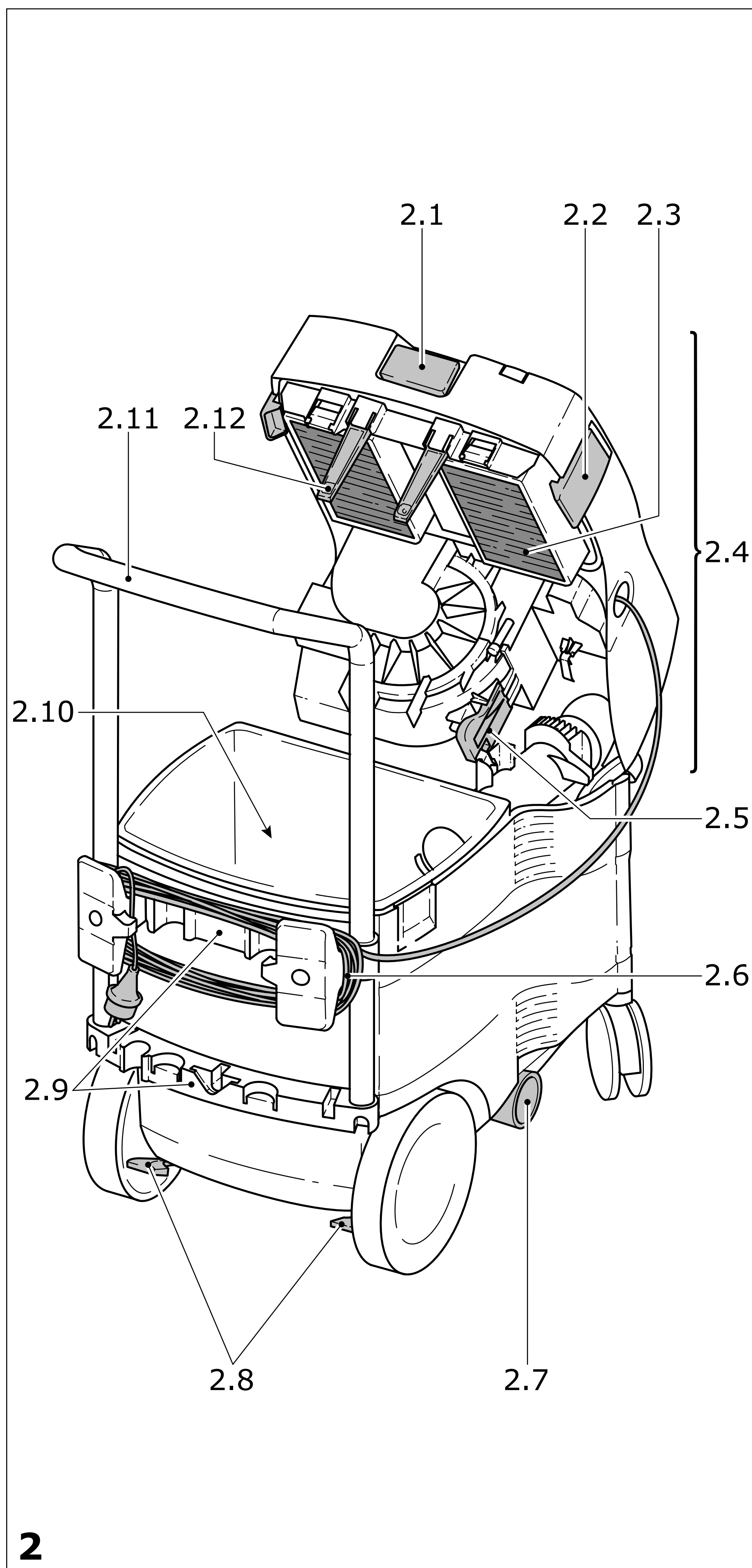


468032_004


3.4
3.3
3.1
3.2
3


1
1
2
2
4.1
4.2
3
4
4
4


1.10
1.11
1.9
1.1
1.8
1.7
1.2
1.3
1.4
1.6
1.5
1


2.1
2.2
2.3
2.11
2.12
2.4
2.10
2.5
2.6
2.9
2.8
2.7
2

D

EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG.

GB

EC-Declaration of Conformity: We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardised documents:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 according to the requirements of the directives 2006/95/EU, 2004/108/EU.

F

CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 tel que stipulé dans les directives européennes 2006/95/CE, 2004/108/CE.

E

CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000, conforme a las especificaciones de las directrices 2006/95/CE, 2004/108/CE.

I

CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 secondo le disposizioni delle Direttive 2006/95/CE, 2004/108/CE.

NL

EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten.
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2006/95/EG, 2004/108/EG.

S

EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 enligt bestämmelserna i riktlinjerna 2006/95/EG, 2004/108/EG.

FIN

EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 direktiivien 2006/95/EU, 2004/108/EG määräysten mukaisesti.

DK

EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 iht. bestemmelserne i direktiverne 2006/95/EF, 2004/108/EF.

N

CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 iht. bestemmelsene i direktivene 2006/95/EF, 2004/108/EF.

P

CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 de acordo com as regulamentações das directivas 2006/95/CE, 2004/108/CE.

RUS

Декларация соответствия ЕС. Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 согласно нормам Директив 2006/95/EG, 2004/108/EG.

CZ

ES prohlášení o shodě. Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 dle předpisů směrnic 2006/95/EG, 2004/108/EG.

PL

Oświadczenie o zgodności z normami UE. Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:
EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014, EN 61000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 2006/95/EG, 2004/108/EG.

Leiter Forschung und Entwicklung
Manager Research and Development
Directeur de recherce et développement

CE

Festool GmbH
Wertstr. 20
D-73240 Wendlingen
Dr. Johannes Steimel



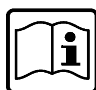
Technische Daten

Leistungsaufnahme	350 - 1200 W
Anschlusswert an Gerätesteckdose max.:	
EU	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volumenstrom (Luft) max., Turbine	228 m³/h
Unterdruck max., Turbine	23000 Pa
Filteroberfläche	14000 cm²
Saugschlauch	Ø 27 mm x 3,5 m
Schalldruckpegel nach DIN 60704-1	72 dB(A)
Länge der Netzanschlussleitung	7,5 m
Schutzart	IP X4
Behälterinhalt	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Abmessung L x B x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Gewicht	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

Bildzeichen

 Achtung, Gefahr!

 Anleitung, Hinweise lesen!

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absaugmobile sind bestimmungsgemäß geeignet für das Auf- und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit MAK-Werten bis 1 mg/m³ und von Holzstäuben entsprechend der Staubklasse ‘L’ gemäß IEC 60335-2-69.
Das Absaugmobil ist bestimmungsgemäß geeignet zum Aufsaugen von Wasser.
Das Absaugmobil ist gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-69 geeignet für erhöhte Beanspruchung bei gewerblicher Nutzung.

2 Sicherheitshinweise

- Nur originales Festool-Zubehör verwenden.
- **Warnung**: Dieses Gerät enthält gesundheitsschädlichen Staub. Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die geeignete Schutzausrüstung tragen. Nicht ohne das vollständige Filtrationssystem betreiben.
- Das Gerät darf nur in einem Raum mit ausreichender Belüftung betrieben werden (nationale Arbeitsschutzbestimmungen beachten).

- Kein Funken oder heiße Späne einsaugen.
- Mit Ausnahme von Holzstaub keine brennbaren oder explosiven Stäube (z.B. Magnesium, Aluminium usw.) einsaugen - **Explosionsgefahr**!
- Keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Verdünnung usw.) einsaugen - **Explosionsgefahr**!
- Keine aggressiven Flüssigkeiten/feste Stoffe (Säuren, Laugen, Lösungsmittel usw.) aufsaugen.
- Bei Nichtgebrauch sowie vor Wartungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienst-Werkstätte erneuern.
- Gerät nicht dem Regen aussetzen.
- Gerät nicht am Handgriff mittels Kranhaken oder Hebezeug hochheben und transportieren.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und mit der Benutzung beauftragt sind.
- Wurden gesundheitsgefährdende Stäube aufgesaugt, muss das Absaugmobil und sämtliches Zubehör durch Absaugen und Abwischen vollständig (innen und außen) gereinigt werden, bevor es aus dem verunreinigten Bereich entfernt wird. Teile, die nicht vollständig gereinigt werden können, sind für den Transport luftdicht in einem Kunststoffsack zu verschließen.
- Das Gerät darf aus Sicherheitsgründen nur an einer schutzgeerdeten Steckdose betrieben werden.

3 Gerätevorbereitung und Inbetriebnahme

Textfeld des Warnschildes (1.1) mit dem beiliegenden Aufkleber in Ihrer Landessprache überkleben.

Die Zubehörteile werden im Behälter (2.10) liegend mitgeliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden.

3.1 Elektrischer Anschluss



Die Netzspannung und die Frequenz müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen!

Beim Einstecken des Netzkabels darauf achten, dass das Absaugmobil abgeschaltet ist.

Das Antistatic-System (AS)

Beim Saugen entstehen durch Reibung im Absaugschlauch statische Aufladungen. Diese können sich für die Bedienungsperson durch elektrische Schläge unangenehm bemerkbar machen. Zur Ableitung dieser statischen Aufladungen ist das Absaugmobil serienmäßig mit einem Antistatic-System ausgerüstet. Hierzu ist jedoch die Verwendung eines Antistatic-Schlauches erforderlich. Die Antistatic-Funktion ist nur gewährleistet, wenn der Stecker in eine schutzgeerdete Steckdose eingesteckt ist.

3.2 Ein-/Aus-Schalter (1.3)

In der Stellung 0 ist das Absaugmobil ausgeschaltet und die Gerätesteckdose (1.2) stromlos.

Zwei Betriebsarten sind möglich:

a) Schalterstellung „MAN"

Die Gerätesteckdose ist stromlos.
Der Saugmotor läuft sofort an.

b) Schalterstellung „Auto"

Die Gerätesteckdose ist stromführend.



Vor dem Drehen auf Schalterstellung „Auto" darauf achten, dass das angeschlossene Gerät abgeschaltet ist.

Der Saugmotor startet beim Einschalten des angeschlossenen Werkzeuges.

3.3 Saugkraftregulierung (1.4)

An der Saugkraftregulierung kann die Saugleistung variiert werden. Dies ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Saugaufgaben.

3.4 Temperatursicherung

Zum Schutz vor Überhitzung schaltet eine Temperatursicherung das Absaugmobil vor Erreichen einer kritischen Temperatur ab - Absaugmobil abschalten und für ca. 5 Minuten abkühlen lassen.

Kann das Absaugmobil danach nicht wieder

eingeschaltet werden, bitte eine Festool-Kundendienstwerkstätte aufsuchen.

3.5 Elektrowerkzeug anschließen


Maximalen Anschlusswert an der Gerätesteckdose beachten (siehe „Technische Daten")!


Achten Sie darauf, dass beim Ein- und Ausstecken das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist.

Schließen Sie das Elektrowerkzeug an der Gerätesteckdose (1.2) an.

3.6 Druckluftwerkzeug anschließen


Achten Sie darauf, dass beim Ein- und Ausstecken das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet ist.

Durch den Einbau des Druckluftmoduls (1.8, 452829; bei CTL 33 LE SG und CTL 44 LE im Lieferumfang) funktioniert die Einschaltautomatik des Absaugmobils auch in Verbindung mit Druckluftwerkzeugen.
Zusätzlich empfehlen wir den Anbau der Versorgungseinheit VE (452797). Die Versorgungseinheit filtert und ölt die Druckluft und ermöglicht eine Regelung des Luftdruckes.
Für den Anschluss von Festool-Druckluftwerkzeugen mit IAS-System ist ein IAS-Anschlussstück (454757) erhältlich.
Um eine einwandfreie Funktion der Einschaltautomatik zu gewährleisten, muss der Betriebsdruck des Werkzeuges 6 bar betragen.

4 Handhabung

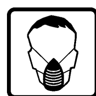
4.1 Absaugmobil öffnen/schließen

- Öffnen Sie die Verschlussklammern (2.2),
- schwenken Sie das Oberteil (2.4) bis zum Einrasten der Stütze (2.5) nach oben.

Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Um die Stütze drücken bzw. ausrasten zu können, muss zuvor das Oberteil leicht angehoben werden.

4.2 Filter wechseln


Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, dass nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird.


Bei gesundheitsgefährdenden Stäuben P2-Atemschutzmaske tragen!

a) Filtersack (3.4) wechseln

Best.-Nr.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/ CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Öffnen Sie das Absaugmobil,
- entnehmen Sie den gebrauchten Filtersack (siehe Aufdruck auf Filtersack),
- entsorgen Sie den gebrauchten Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen,
- säubern Sie den Schmutzbehälter (2.10) und den Raum (3.1) für Absaugturbine (mit feuchtem Tuch abwischen),
- legen Sie einen neuen Filtersack ein (siehe Aufdruck auf Filtersack). **Wichtig**: Filtersackmuffe (3.3) kräftig auf Einlassfitting (3.2) aufdrücken!
- schließen Sie das Absaugmobil.

b) Filterelement (2.3) wechseln

Bestell-Nr.: 452923


Nicht ohne Filterelement saugen! Dies kann den Motor schädigen.

- Öffnen Sie das Absaugmobil,
- entfernen Sie das gebrauchte Filterelement (siehe Aufdruck auf der Verpackung des Filterelementes),
- entsorgen Sie das gebrauchte Filterelement im staubdicht verschlossenen Beutel gemäß den gesetzlichen Bestimmungen,
- säubern Sie den Schmutzbehälter (2.10) und den Raum (3.1) für Absaugturbine (mit feuchtem Tuch abwischen),
- setzen Sie ein neues Filterelement ein (siehe Aufdruck auf Verpackung des Filterelementes),
- schließen Sie das Absaugmobil.

4.3 Filterelement abreinigen

Bewegen Sie zum Abreinigen den Griff (2.1) ca. zehnmal vor und zurück. **Anmerkung**: Eine Abreinigung des Filterelementes ist nur dann erforderlich, wenn das Absaugmobil ohne Filtersack betrieben wird.

4.4 Schmutzbehälter (2.10) entleeren

Vor dem Entleeren des Schmutzbehälters muss stets das Oberteil des Absaugmobils abgenommen werden!
- Öffnen Sie das Absaugmobil,
- heben Sie das Oberteil leicht an und drü-

cken Sie die Stütze (2.5),
- schwenken Sie das Oberteil bis zum Anschlag (senkrechte Stellung) nach oben,
- nehmen Sie das Oberteil waagrecht nach vorne ab,
- entleeren Sie den Schmutzbehälter,
- setzen Sie das Oberteil auf. **Achtung**: Beide Bolzen des Oberteils vollständig in die Aussparungen (1.5) einführen!
- schließen Sie das Absaugmobil.

4.5 Ständer/Bremse

Durch die Bremsen (2.8) lassen sich die Räder blockieren, wodurch ein unkontrolliertes Wegrollen des Absaugmobils verhindert wird.

4.6 Schlauchdepot (teilweise im Lieferumfang)

Befestigung des Schlauchdepot auf dem Sauger: siehe Bild 4.
Sie können nach der Arbeit den Saugschlauch durch die Öffnung (4.1) führen und im Schlauchdepot ablegen. Durch die Öffnung (4.2) können Sie das Netzkabel führen und ebenfalls im Schlauchdepot ablegen.

5 Anwendung

- Auf der Ablagefläche (1.9) läßt sich mit den beiden Verschlüssen (1.11) ein Systainer befestigen. Weiterhin können auf der Ablagefläche sowie in den Staufächern (1.6, nicht bei CTL 22) Werkzeuge oder Zubehörteile abgelegt werden.
- In die Öffnung (1.7) kann ein Schlauchhalter (1.10, 487072) gesteckt werden. Mit dem Schlauchhalter wird der Saugschlauch von oben an das Werkzeug herangeführt. Alternativ kann ein Schlauchhaken (452998) zum Aufwickeln des Saugschlauches befestigt werden.
- Der Schubbügel (2.11, 452921; bei CTL 44 und CTL 55 im Lieferumfang) erleichtert den Transport des Absaugmobils. An der Leiste (2.9) des Schubbügels lassen sich Zubehörteile, z. B. Absaugrohre, befestigen.
- Durch Einstecken eines Saugschlauches in die Ausblasöffnung (2.7) steht Blasluft zur Verfügung.

5.1 Trockene Stoffe saugen


Beim Absaugen gesundheitsgefährdender Stoffe ist die Verwendung eines Filtersackes zwingend vorgeschrieben!

Vor dem Aufsaugen trockener Stoffe sollte stets ein Filtersack im Behälter eingelegt sein. Das aufgesaugte Material ist dann einfach zu entsorgen.
Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein feuchtes Filterelement setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen getrocknet oder durch ein Trockenes ersetzt werden.

5.2 Flüssigkeiten saugen


Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden!


Bei Schaum- oder Flüssigkeitsaustritt Arbeit sofort beenden und Schmutzbehälter entleeren.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss grundsätzlich der Filtersack entfernt werden. Die Verwendung eines speziellen Nassfilters wird empfohlen.
Bei Erreichen der maximalen Füllstandshöhe wird durch die Füllstandsanzeiger (2.12) die Absaugung automatisch unterbrochen.

6 Nach der Arbeit

- Absaugmobil ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anschlussleitung (2.6) aufwickeln.
- Schmutzbehälter entleeren.
- Absaugmobil innen und außen durch Absaugen und Abwischen reinigen.
- Absaugmobil in einem trockenen Raum abstellen, geschützt gegen unbefugte Benutzung.

7 Warten und Pflegen


Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose.


Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Es ist mindestens jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine si-

cherheitstechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtigkeit des Geräts und Funktion der Kontrolleinrichtungen.
Zur Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinandergenommen, gereinigt und gewartet werden, soweit dies ohne Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen möglich ist. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen beinhalten Dekontaminierung vor dem Auseinanderbau, örtlich gefilterte Zwangsentlüftung am Demontageplatz, Reinigung des Wartungsplatzes und geeignete persönliche Schutzausrüstung.

8 Zubehör, Filter

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com".

9 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnützung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen.
Ebenso ausgeschlossen bleiben Schäden, die auf die Verwendung von nicht-originalem Festool Zubehör und Verbrauchmaterial (z. B. Schleifteller) zurückzuführen sind.
Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf. Im übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten.



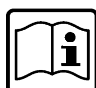
Technical data

Power consumption	350 - 1200 W
Connected load to appliance plug socket max.:	
EC	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volume flow (air) max., turbine	228 m³/h
Vacuum max., turbine	23000 Pa
Filter surface	14000 cm2
Suction hose	Ø 27 mm x 3.5 m
Sound pressure level in compliance with DIN 60704-1	72 dB(A)
Power cable length	7.5 m
Protection type	IP X4
Container capacity	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Dimensions L x W x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Weight CTL 22 E SG	13.1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15.6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

Pictograms

 Note, Danger!

 Manual, read the instructions.

1 Intended use

The vacuum cleaners are designed as specified for the aspiration and evacuation of noxious dusts industrial threshold limit values (LTL-values) up to 1 mg/m³ and of wood dusts corresponding to dust class ‘L’ in accordance with IEC 60335-2-69. The vacuum cleaner is designed as specified for extracting water. The vacuum cleaner is designed in accordance with EN 60335-1 and EN 60335-2-69 for a higher loading in industrial use.

2 Safety instructions

- Only use original Festool accessories.
- **Warning**: The appliance contains dust hazardous to health. Emptying and maintenance operations, including removal of the dust collection means, must only be carried out by authorised personnel wearing suitable personal protection. Do not operate without the full filtration system fitted.
- The appliance may be operated only in an adequately ventilated space (in compliance with national industrial safety provisions).
- Do not suck in any sparks or hot chippings.
- With the exception of wood dust, do not suck in any flammable or explosive dusts such as magnesium, aluminium etc. - **Risk of explosion**!
- Do not use to extract flammable or explosive liquids (e.g. petrol, thinners) - **Risk of explosion**!

- Do not use to extract aggressive liquids/ dry materials (e.g. acids, alkalis, solvents).
- Remove plug from mains socket when not in use and before maintenance work.
- Do not pull plug out of mains socket by its cable.
- Protect the cable against heat, oil and sharp edges.
- Check the plugs and cables regularly and have them replaced by an expert if damaged.
- Do not leave devices out in the rain.
- Do not lift or carry the devices by their handles using a crane hook or lifting gear.
- The device may only be used by persons who have been trained in its use and who are authorised to do so.
- If noxious dusts have been extracted, the vacuum cleaner and all accessories must be completely cleaned (inside and outside) by suction and wiping, before removal from the contaminated area. Parts that cannot be completely cleaned are to be packed for transport in a plastic bag with an airtight seal.
- For safety reasons, only operate the machine using a totally earthed socket.

3 Appliance preparation and initial operation

Stick the enclosed sticker in your national language on the text area of the warning plate (1.1). The accessories are delivered horizontal in the container (2.10), and must be removed prior to initial operation.

3.1 Power supply


The line voltage and frequency must correspond with the data on the ratings plate!

Make sure that the vacuum cleaner is switched off when you plug the power cable in.

The antistatic system (AS)

Friction in the suction hose causes electrostatic charges which can result in unpleasant electric shocks for the operator. In order to conduct these static charges to earth, the extraction units are provided with an antistatic system as a standard feature. However, antistatic hoses and accessories have to be used in this case. The antistatic function will only work if the plug is plugged into a totally earthed socket.

3.2 On/off switch (1.3)

In position 0 the vacuum cleaner is switched off and the appliance plug socket (1.2) is dead.

Two modes of operation are possible:

a) Switch position „MAN“

The appliance plug socket is dead.
The cleaner motor starts immediately.

b) Switch position „Auto“

The appliance plug socket is live.


Before turning the switch to the „Auto“ position, ensure that the tool connected to the appliance plug socket is switched off.

The cleaner motor starts only when the tool connected to the appliance plug socket is switched on.

3.3 Suction force regulator (1.4)

The suction force regulator can be used to vary the suction capacity. This permits a precise adaptation to different substances to be picked up.

3.4 Temperature control

A temperature fuse switches the dust extractor off before this reaches a critical temperature to protect against overheating - switch dust extractor off and leave for around 5 minutes to cool down.
If the dust extractor still cannot be switched back on, please consult a Festool-service centre.

3.5 Connecting an electric tool


Observe the maximum connected load on the appliance plug socket (see “Technical Data“)!


Make sure that the electric tool is switched off when plugging it in and unplugging it.

Connect the electric tool to the appliance plug socket (1.2).

3.6 Connecting pneumatic tools


Make sure that the pneumatic tool is switched off when plugging it in and unplugging it.

When the compressed-air module (1.8) (452829; supplied ready with CTL 33 LE SG and CTL 44 LE) is fitted, the automatic cut-in of the appliance also operates in conjunction with compressed-air tools. We also recommend fitting of the VE supply

unit (452797). The supply unit filters and oils the compressed air and allows the air pressure to be regulated. An IAS connecting piece (454757) is available for connecting Festool compressed-air tools with the IAS system. To ensure trouble-free functioning of the automatic cut-in, the operating pressure of the tool must be 6 bar.

4 Operation

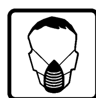
4.1 Opening/closing the vacuum cleaner

- Open retaining clamps (2.2),
- Raise upper part (2.4) until support catch (2.5) engages.

Follow the reverse order to close the appliance. You must raise the upper part slightly before depressing or disengaging the support.

4.2 Changing the filter


During the following procedure, take care not to raise dust more than is unavoidable.


Wear a P2 breathing protection mask with health-hazardous dusts!

a) Changin the filter bag (3.4)

Order no.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Open the vacuum cleaner,
- Remove the used filter bag (see printed text on filter bag),
- Dispose of the used filter bag in accordance with statutory requirements,
- Thoroughly clean the dirt container (2.10) and the space (3.1) for suction turbine (wipe down with a damp cloth),
- Insert new filter bag (see printed text on filter bag). **Important**: Press the filter bag sleeve (3.3) firmly onto the dust extraction fitting (3.2)!
- Close the vacuum cleaner.

b) Changing the filter element (2.3)

Order no.: 452923


Do not operate machine without a filter element. This may damage the motor.

- Open the vacuum cleaner,
- Remove the used filter element (see printed text on the filter element packaging),
- Dispose of the used filter element in a sealed, dust-tight bag in accordance with statutory requirements,
- Thoroughly clean dirt container (2.10) and space (3.1) for the suction turbine (wipe down with a damp cloth),
- Fit a new filter element (see printed text on the filter element packaging),
- Close vacuum cleaner.

4.3 Cleaning the filter element

To clean, move the handle (2.1) to and fro about 10 times. **N.B.**: You need to clean the filter element only if you use the vacuum cleaner without a filter bag.

4.4 Emptying the dirt trap (2.10)

Always remove the upper part of the vacuum cleaner before emptying the dirt container!

- Open the vacuum cleaner,
- Raise the upper part slightly, depress the support (2.5),
- Raise the upper part to the stop (vertical position),
- Remove the upper part by moving it forwards horizontally,
- Empty the dirt container,
- Replace the upper part. **Warning**: Make sure that both upper-part pins are fully inserted in the recesses (1.5)!
- Close the vacuum cleaner.

4.5 Stand/Brake

The wheels can be blocked by the brakes (2.8), thus preventing the vacuum cleaner from rolling away unexpectedly.

4.6 Hose depot (partly in scope of delivery)

Securing the hose depot on the dust extractor: see Fig. 4. When work is complete, you can guide the extractor hose through the opening (4.1) and deposit the hose in the depot. Similarly, the mains cable can also be guided through the opening (4.2) and deposited in the hose depot.

5 Application

- A systainer can be fixed to the storage area (1.9) with the two clamps (1.11). Tools or accessories can also be stowed on the storage area and in the storage

compartments (1.6, not with CTL 22).
- A hose coupling (1.10) (487072) can be plugged into the opening (1.7). The suction hose is connected to the tool from above with the hose coupling. Alternatively, a hose clip (452998) can be fitted for coiling the suction hose.
- The push handle (2.11) (452921; supplied ready with CTL 44 and CTL 55) makes the vacuum cleaner easier to move. Accessories (e.g. vacuum accessories) can be fixed to the push handle batten (2.9).
- An air blast is obtained by inserting a suction hose in the blast opening (2.7).

5.1 Vacuuming dry materials



A filter bag must be used without exception when evacuating noxious substances!

Before using the vacuum cleaner to evacuate dry substances, a filter bag must always be inserted in the container. Then the evacuated material can be disposed of easily. The filter element becomes damp after evacuating liquids. A damp filter element suffers more wear and tear if it is used for dry materials. Accordingly, the filter element should be dried or replaced with a dry one before dry operation.

5.2 Vacuuming liquids



Do not evacuate combustible liquids!



If foam or liquid escapes, stop work immediately and empty the dirt container.

The filter bag has to be removed before evacuating liquids. We recommend use of a special wet filter. When the maximum filling level is reached, a bag-full indicator (2.12) automatically interrupts extraction.

6 After finishing work

- Switch off the cleaner and pull the Plug of the mains lead out of the Plug socket.
- Wind up the mains lead (2.6).
- Empty dirt tank.
- Clean the vacuum cleaner inside and outside by suction and wiping.
- Deposit the appliance in a dry room, safe from unauthorised use.

7 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.

A safety test is to be carried out at least once a year by the manufacturer or an instructed person, e.g. for possible damage to the filter and leaks in the appliance, and to ensure that the control devices are functioning.

If the user services the appliance, it must be dismantled, cleaned and serviced, as far as possible without any danger to the maintenance staff and other persons. Appropriate measures include decontamination before dismantling, locally filtered forced ventilation on the dismantling site, cleaning the service area, and suitable personal safety equipment.

8 Accessories, filter

The accessory and filter order number can be found in your Festool catalogue or on the Internet under “www.festool.com”.

9 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation. In the EU countries, the warranty period is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase). Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, o-verloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty. Damage caused by the use of non-original accessories and consumable material (e.g. sanding pads) is also excluded. Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop. Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place. In addition, the manufacturer‘s current warranty conditions apply.

Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

F

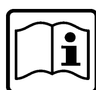
Données techniques

Puissance consommée	350 - 1200 W
Puissance maxi. connectée à la prise de l'appareil:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Débit (air) maxi., turbine	228 m³/h
Dépression maxi., turbine	23000 Pa
Surface du filtre	14000 cm²
Tuyau d'aspiration	Ø 27 mm x 3,5 m
Niveau de pression acoustique selon DIN 60704-1	72 dB(A)
Longueur du câble du secteur	7,5 m
Degré de protection	IP X4
Capacité de la cuve	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Dimensions P x l x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Poids	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

Légendes des figures

 Attention, danger !

 Lire les instructions, les consignes !

1 Utilisation conforme

Les aspirateurs conviennent pour aspirer des poussières nocives jusqu'à une concentration maximale au poste de travail de 1 mg/m³ et des poussières de bois correspondant à la classe de poussières 'L' selon IEC 60335-2-69.
Les aspirateurs sont aptes à aspirer de l'eau.
Conformément à EN 60335-1 et EN 60335-2-69, les aspirateurs sont conçus pour supporter de fortes sollicitations en utilisation professionnelle.

2 Informations de sécurité

- Utiliser uniquement les accessoires Festool.
- **Avertissement**: Cet appareil contient des poussières nocives. La vidange, les interventions de maintenance et le changement du filtre doivent être exclusivement réalisés par des spécialistes agréés portant un équipement de protection approprié. Ne pas le mettre en marche avant que l'ensemble du système de filtration soit installé.

- L’appareil peut uniquement être utilisé dans un local bénéficiant d’une aération suffisante (respectez les dispositions nationales sur la sécurité au travail).
- N’aspirez pas les étincelles ou la limaille incandescente.
- A l’exception de la poussière de bois, n’aspirez jamais de poussière inflammable ou présentant un risque d’explosion (par exemple, poussière de magnésium, d’aluminium etc.) - **Danger d’explosion** !
- N’aspirez pas de liquides inflammables ou explosifs (p. ex. essence, diluant, etc.) - **Danger d’explosion** !
- N’aspirez pas de liquides/matières sèches agressifs (acides, lessives, solvants, etc.).
- En cas de non utilisation et avant de procéder à l’entretien, retirez la fiche de la prise.
- Ne tirez pas sur le câble pour retirer celuici de la prise.
- Protégez le câble de la chaleur, de l’huile et des arêtes vives.
- Vérifiez régulièrement l’état de la fiche et du câble et faites-les changer par un spécialiste s’ils sont défectueux.
- Ne jamais exposer l’appareil à la pluie.
- Ne pas soulever et transporter l’appareil par la poignée au moyen de crochets de grue ou d’un engin de levage.
- L’utilisation de l’appareil est strictement réservée à des personnes qui ont appris sa manipulation et qui sont chargées de l’utiliser.
- Si des poussières nocives ont été aspirées, l’aspirateur et tous ses accessoires doivent être entièrement nettoyés (à l’intérieur et à l’extérieur) par aspiration et essuyage avant de l’enlever de la zone polluée. Les pièces qui ne peuvent pas être totalement nettoyées doivent être conditionnées pour le transport dans sac un en plastique étanche à l’air.
- L‘appareil doit, pour des raisons de sécurité, être uniquement branché sur une prise de courant dotée d‘une protection de mise à la terre.

3 Préparation et mise en service de l’appareil

Collez l‘autocollant rédigé dans votre langue sur la zone prévue pour l‘étiquette d‘avertissement (1.1).

Les accessoires sont livrés à plat dans le conteneur (2.10); ils doivent être retirés avant la première utilisation.

3.1 Raccordement électrique


La tension secteur et la fréquence doivent correspondre aux indications sur la plaque signalétique!

Avant de brancher le câble du secteur, vérifiez que l’aspirateur est coupé.

Le système Antistatic (AS)

L’aspiration provoque des charges statiques par frottement dans le tuyau d’aspiration. L’utilisateur peut les ressentir par des chocs électriques désagréables. Pour décharger ces charges électrostatiques, l’aspirateur est équipé en série d’un système antistatique. Il est cependant nécessaire d’utiliser un tuyau antistatique.

La fonction antistatique est uniquement garantie si la fiche a été branchée sur une prise de courant dotée d‘une protection de mise à la terre.

3.2 Interrupteur de marche/arrêt (1.3)

En position 0, l’aspirateur est arrêté et la prise de l’appareil (1.2) n’est pas sous tension.

Deux modes de fonctionnement sont possibles:

a) Commutateur sur position „MAN“

La prise de l’appareil n’est pas sous tension. Le moteur d’aspiration démarre immédiate-ment.

b) Commutateur sur position „Auto“

La prise de l’appareil est conductrice.


Avant de tourner le commutateur sur la position „Auto“, veiller à ce que l’appareil raccordé soit arrêté.

Le moteur d’aspiration démarre à la mise sous tension de l’outil raccordé.

3.3 Réglage de la puissance d’aspiration (1.4)

Le réglage de la puissance d’aspiration permet de varier la puissance d’aspiration, ce qui permet une adaptation précise aux différentes matières à aspirer.

3.4 Protection thermique

Une protection contre les surchauffes inactive l'aspirateur avant que la température critique soit atteinte - inactiver l'aspirateur et le laisser se refroidir pendant 5 minutes environ.
Si, à la suite de cette phase de refroidissement, il n'est pas possible de remettre l'aspirateur en marche, veuillez contacter un atelier SAV Festool.

3.5 Raccordement d'un outil électrique


Respecter la valeur de raccordement maximale indiquée sur la prise de courant intégrée (voir „caractéristiques techniques")!


Veiller à ce que l'outil soit arrêté lors du branchement et du débranchement.

Raccorder l'outil électrique à la prise de courant intégrée (1.2).

3.6 Raccordement de l'outil pneumatique


Vérifiez que l'outil pneumatique est inopérant avant tout montage ou démontage.

Grâce au montage du module pneumatique (1.8) (452829; fait partie de la livraison du CTL 33 LE SG et du CTL 44 LE), la mise en marche automatique de l'aspirateur fonctionne également avec des appareils pneumatiques.
Nous recommandons en outre le montage de l'unité d'alimentation VE (452797). Celle-ci filtre et huile l'air comprimé et règle la pression de l'air.
Un raccord IAS (454757) est disponible pour le raccordement d'outils pneumatiques Festool.
La pression de service de l'outil doit atteindre 6 bar pour garantir le parfait fonctionne-ment de la mise en marche automatique.

4 Manipulation

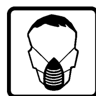
4.1 Ouverture/fermeture de l'aspirateur

- ouvrir les pinces de fermeture (2.2),
- pivoter la partie supérieure (2.4) vers le haut jusqu'à ce que le support (2.5) encliquette.

La fermeture s'effectue dans l'ordre inverse. Il faut soulever légèrement la partie supérieure avant de pouvoir enfoncer ou dégager le support.

4.2 Changement de filtre


Lors des travaux suivants, veiller à ne pas soulever inutilement des tourbillons de poussières.


Porter un masque respiratoire P2 en cas de poussières nocives !

a) Changer le sac filtre (3.4)

Référence:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- ouvrir l'aspirateur,
- sortir le sac filtre usagé (voir inscription sur le sac filtre),
- éliminer le sac usagé conformément aux dispositions légales,
- nettoyer soigneusement la cuve (2.10) et l'espace (3.1) de la turbine d'aspiration (essuyer avec un chiffon humide),
- insérer un nouveau sac filtre (voir inscription sur le sac filtre). **Important**: enfoncer fortement le manchon de sac filtre (3.3) sur la bouche d'aspiration (3.2) !
- fermer l'aspirateur.

b) Changer l'élément filtre (2.3)

Référence: 452923


Ne pas aspirer sans l'élément filtre! Ceci pourrait endommager le moteur.

- ouvrir l'aspirateur,
- démonter l'élément de filtre usagé (voir inscription sur l'emballage de l'élément de filtre),
- éliminer l'élément de filtre en l'enfermant dans un sac hermétiquement fermé conformément aux dispositions légales,
- nettoyer soigneusement la cuve (2.10) et l'espace (3.1) de la turbine d'aspiration (essuyer avec un chiffon humide),
- monter un nouvel élément de filtre usagé (voir inscription sur l'emballage de l'élément de filtre),
- fermer l'aspirateur.

4.3 Nettoyage de l'élément de filtre

Pour nettoyer cet élément, actionner la poignée (2.1) environ 10 fois vers l'avant et l'arrière. **Remarque** : le nettoyage de l'élément de filtre est uniquement nécessaire si l'aspirateur est utilisé sans sac filtre.

4.4 Vidage de la cuve de collecte (2.10)

Il faut toujours retirer la partie supérieure de l'aspirateur avant de vidanger la cuve!
- ouvrir l'aspirateur,
- soulever légèrement la partie supérieure, appuyer sur le support (2.5),
- pivoter la partie supérieure vers le haut jusqu'en butée (position verticale),
- retirer la partie supérieure horizontalement vers l'avant,
- viser la cuve,
- mettre la partie supérieure en place. **Attention** : Introduire les deux goujons de la partie supérieure complètement dans les évidements (1.5)!
- fermer l'aspirateur.

4.5 Béquille/Frein

Les freins (2.8) permettent de bloquer les roues etempêchent ainsi l'aspirateur de rouler.

4.6 Support de tuyau (en partie dans l'équipement standard)

Fixation du support de tuyau sur l'aspirateur : voir fig. 4.
Après le travail, vous pouvez faire passer le tuyau d'aspiration à travers l'ouverture (4.1) et le ranger dans le support de tuyau.
Vous pouvez faire passer le câble du secteur à travers l'ouverture (4.2) et le ranger également dans le support de tuyau.

5 Utilisation

- Un systainer peut être fixé sur le plateau (1.9) avec deux fermetures (1.11). Des outils et accessoires peuvent être également rangés sur le plateau et dans les deux compartiments (1.6, pas sur le CTL 22).
- Un support de tuyau (1.10) (487072) peut être enfoncé dans l'ouverture (1.7). Il permet d'amener le tuyau d'aspiration par le haut sur l'outil. Un crochet à tuyau (452998) peut également être fixé pour enrouler le tuyau d'aspiration.
- La poignée (2.11) (452921, fait partie de la livraison du CTL 44 et du CTL 55) facilite le transport de l'aspirateur. Des accessoires tels que des tubes d'aspiration peuvent être fixés à la barre (2.9) de la poignée.
- En branchant un tuyau d'aspiration dans l'ouverture de sortie d'air (2.7), vous disposez d'air de soufflage

5.1 Aspiration de matières sèches


Lors de l'aspiration de matières nocives, l'utilisation d'un sac filtre est absolument obligatoire!

Insérer toujours un sac filtre dans la cuve avant d'aspirer des matières sèches. Les matières aspirées sont alors faciles à éliminer.
Après l'aspiration de liquides, l'élément de filtre est humide. Un élément de filtre humide s'encrasse plus rapidement lorsqu'on aspire des matières sèches. C'est pourquoi il faut sécher l'élément de filtre ou le remplacer par un élément sec avant d'aspirer des matières sèches.

5.2 Aspirations de liquides


Il est interdit d'aspirer des liquides inflammables!


En cas de fuite de mousse ou de liquide, interrompez immédiatement le travail et videz la cuve.

Retirer le sac filtre avant d'aspirer des liquides. Nous recommandons l'utilisation d'un filtre à liquides spécial.
Lorsque le niveau de remplissage maximum est atteint, les indicateurs de niveau (2.12) interrompent automatiquement l'aspiration.

6 Apres le travail

- Arrêter l'aspirateur et débrancher la fiche de la prise secteur.
- Enrouler le câble d'alimentation (2.6).
- Vider la cuve à saleté.
- Nettoyer l'aspirateur à l'intérieur et à l'extérieur par aspiration et essuyage.
- Entreposer l'appareil dans un local sec, protégé contre une utilisation abusive.

7 Entretien et maintenance


Avant d`entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !


Tout entretien ou réparation qui nécessite l`ouverture du capot du moteur ne doit être entrepris que par un atelier autorisé.

Un contrôle technique de sécurité doit être effectué au moins une fois par an par le fabricant ou une personne formée, qui vérifiera par exemple une éventuelle détérioration du filtre, l'étanchéité de l'appareil et le bon fonctionnement des équipements de contrôle.

Pour assurer la maintenance de l'appareil, l'utilisateur doit le désassembler, le nettoyer et effectuer les opérations d'entretien, dans la mesure où cela est possible sans danger pour le personnel de maintenance et d'autres personnes. Les mesures de prudence appropriées englobent la décontamination avant le démontage, une ventilation forcée filtrée localement sur le site de démontage, le nettoyage de la zone de maintenance et un équipement de protection personnel approprié.

8 Accessoires, filtre

Les références des accessoires et filtre figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous „www.festool.com".

9 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois. A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois (la facture ou le bon de livraison faisant foi). Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat. Sont également exclus les dommages résultant de l`utilisation d`accessoires et de consommables (patins de ponçage par exemple) qui ne sont pas d`origine.

Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool. Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat. Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

Remarque

Les démarches continues en recherche et développement peuvent entrainer des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.



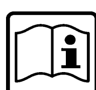
Datos técnicos

Potencia absorbida	350 - 1200 W
Potencia conectada en la caja de enchufe de la máquina, máx.:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Caudal volumétrico (aire), máx., turbina	228 m³/h
Depresión máx., turbina	23000 Pa
Superficie filtrante	14000 cm²
Tubo flexible de aspiración	Ø 27 mm x 3,5 m
Nivel de intensidad de ruido según DIN 60704-1	72 dB(A)
Longitud del cable de conexión a la red	7,5 m
Clase de protección	IP X4
Capacidad del depósito para recoger la suciedad	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Dimensiones P x An x Al	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Peso CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Las figuras indicadas se encuentran al comienzo del manual de instrucciones.

Símbolos gráficos

 Atención, ¡peligro!

 Instrucciones, ¡leer las indicaciones!

1 Uso conforme a la destinación

Asimismo, según lo predeterminado, los aspiradores son apropiados para la aspiración y succión de polvos perjudiciales para la salud, a saber, con valores MAK (valores de concentración máxima en el puesto de trabajo) de hasta 1 mg/m³ y de polvos de madera conforme a la clase de polvo 'L' según IEC 60335-2-69.

Además, los aspiradores son apropiados, según lo predeterminado, para la succión de agua.

Según las normas EN 60335-1 y EN 60335-2-69, los aspiradores son apropiados para una solicitación elevada durante el uso en el sector industrial.

2 Instrucciones de seguridad

- Utilice únicamente accesorios Festool originales.
- **Advertencia**: Esta máquina contiene polvos perjudiciales para la salud. El vaciado, así como los trabajos de mantenimiento, incluyendo el cambio del filtro, sólo debe ser llevado a cabo por técnicos autorizados con un equipo de protección apropiado. No conectarla antes de haber instalado el sistema de filtraje completo.
- La máquina sólo debe ser operada en una estancia que disponga de suficiente ventilación (observar las disposiciones de protección laboral locales).

- No aspire chispas o virutas candentes.
- A excepción del polvo de madera, no debe aspirarse ningún tipo de polvo inflamable o explosivo (por ejemplo, magnesio, aluminio, etc.). ¡**Peligro de explosión**!
- No succionar líquidos inflamables o explosivos (p.ej., gasolina, diluyentes, etc.) ¡**Peligro de explosión**!
- No succionar/aspirar líquidos agresivos/ sustancias sólidas (ácidos, lejías, disolventes, etc.).
- Cuando no se use, así como antes de realizar trabajos de mantenimiento, desenchufar el enchufe de la caja de enchufe.
- No desenchufar el enchufe de la caja de enchufe tirando del cable.
- Proteger el cable contra influencias térmicas, aceite y cantos agudos.
- Controlar regularmente el enchufe y el cable y, en el caso de que se detecte algún daño, ordenar su renovación a un taller de servicio de asistencia técnica autorizado.
- No exponer la máquina a la lluvia.
- No levantar ni transportar la máquina enganchándola por la empuñadura mediante el gancho de una grúa o de un dispositivo elevador.
- La máquina solamente debe ser utilizada por personas que han sido instruidas en su manipulación y que han recibido la orden de trabajar con ella.
- Cuando se hayan aspirado polvos perjudiciales para la salud, el aspirador y todos los accesorios tienen que ser limpiados completamente (interior y exteriormente) por aspiración y frotamiento, antes de retirarlo del área sucia. Las piezas que no se puedan limpiar completamente, se tienen que meter para el transporte en una bolsa de plástico que tiene que ser cerrada a prueba de aire.
- Por razones de seguridad, el aparato sólo debe ponerse en funcionamiento en cajas de contacto con protección por puesta a tierra.

3 Preparación y puesta en servicio del aspirador

Aplicar la etiqueta adhesiva adjuntada con la inscripción en su idioma en el espacio previsto para el texto del rótulo de advertencia (1.1).

Las piezas de los accesorios se suministran colocadas en el depósito (2.10) y deben extraerse antes de la primera puesta en marcha.

3.1 Conexión eléctrica



¡El voltaje de la red y la frecuencia tienen que coincidir con las indicaciones en la placa de características!

Al enchufar el cable de la alimentación de red se tiene que observar que el aspirador esté desconectado.

El sistema antiestático (AS)

Durante la aspiración se producen cargas estáticas en el tubo flexible de aspiración a causa de la fricción. Estas cargas estáticas pueden resultar desagrad-ables en forma de descargas eléctricas para el operador de la máquina. Para facilitar la descarga de estas cargas estáticas, el aspirador está equipado de serie con un sistema antiestático. Sin embargo, para ello resulta necesario emplear un tubo flexible antiestático.

El funcionamiento antiestático sólo está garantizado si la clavija de enchufe está conectada a una caja de contacto con protección por puesta a tierra.

3.2 Interruptor de conexión/desconexión (1.3)

En la posición 0, el aspirador se encuentra desconectado y la caja de enchufe de la máquina (1.2) está sin corriente.

Son posibles dos modos de servicio:

a) Posición del conmutador „MAN“

La caja de enchufe de la máquina está sin corriente.

El motor de aspiración se pone inmediatamente en marcha.

b) Posición del conmutador „Auto“

La caja de enchufe de la máquina conduce corriente.



Antes de girar el conmutador a la posición „Auto“ se tiene que observar que la máquina acoplada esté desconectada.

El motor de aspiración se arranca al conectar la herramienta conectada.

3.3 Regulador de la fuerza de aspiración (1.4)
Por medio del regulador de la fuerza de aspiración se puede variar la potencia de aspiración. De este modo es posible conseguir una adaptación precisa a las diversas funciones de aspiración y succión.

3.4 Dispositivo protector contra sobre-temperaturas
Para proteger contra el sobrecalentamiento hay dispuesto un seguro térmico que desconecta el aspirador antes de que llegue a una temperatura crítica - apagar el aspirador y dejarlo que se enfríe durante aproximadamente 5 minutos.
En caso de que después del proceso descrito no se pudiera volver a encender el aspirador, sírvase ponerse en contacto con un taller autorizado de postventa de Festool.

3.5 Conexión/acoplamiento de la herramienta eléctrica

¡Observar la potencia conectada máxima en la caja de enchufe de la máquina (ver bajo „Datos técnicos“)!


Aquí se tiene que observar, que al enchufar y desenchufar la herramienta eléctrica ésta esté desconectada.

Conectar la herramienta eléctrica en la caja de enchufe de la máquina (1.2).

3.6 Conectar la herramienta neumática

Observar que al insertar o extraer, la herramienta neumática esté desconectada.

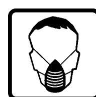
Mediante el montaje del módulo de aire com-primido (1.8) (452829; en los modelos CTL 33 LE SG y CTL 44 LE forma parte del volumen de suministro) el dispositivo de conexión automática del aspirador funciona también en combinación con herramientas neumáticas. Adicionalmente recomendamos el montaje de la unidad de alimentación VE (452797).
La unidad de alimentación se encarga de filtrar el aire comprimido y de añadir aceite al mismo y permite una regulación de la presión del aire.
Para la conexión o acoplamiento de las herramientas neumáticas Festool con el sistema IAS se pueda adquirir una pieza de conexión IAS (454757).
A fin de garantizar un funcionamiento perfecto del dispositivo de conexión automática, la presión de servicio de la herramienta tiene que ser de 6 bar.

4 Manejo
4.1 Abrir/cerrar el aspirador
- Abrir las pinzas de cierre (2.2).
- Girar hacia arriba la parte superior del aspirador (2.4) hasta que enclave la pieza de apoyo (2.5).

El cierre se realiza procediendo análogamente pero a la inversa. A fin de presionar o desenclavar, respectivamente, la pieza de apoyo, antes se tiene que levantar ligeramente la parte superior.

4.2 Cambio de filtro

Durante los trabajos expuestos a continuación se deberá observar que no se levante innecesariamente el polvo.


¡Es imprescindible ponerse una careta de protección respiratoria P2 cuando se trate de manipular polvos perjudiciales para la salud!

a) Cambiar la bolsa filtrante (3.4)
Núm. de pedido:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Abrir el aspirador,
- retirar la bolsa filtrante usada (ver la impresión sobre la bolsa filtrante),
- eliminar la bolsa filtrante usada conforme a las disposiciones ecológicas legales locales,
- limpiar completamente el depósito para la suciedad (2.10) y el espacio (3.1) para la turbina de aspiración (frotar con un paño húmedo),
- colocar una bolsa filtrante nueva (ver la impresión sobre la bolsa filtrante). **Importante**: ¡Presionar fuertemente la boca de la bolsa filtrante (3.3) sobre la boca de entrada (3.2)!
- Cerrar el aspirador.

b) Cambiar el elemento filtrante (2.3)

Núm. de pedido: 452923


¡No aspirar sin el elemento de filtro! Podría dañar el motor.

- Abrir el aspirador,
- desmontar el elemento filtrante usado (ver la impresión sobre el embalaje del elemento filtrante),
- eliminar el elemento filtrante usado en una bolsa cerrada a prueba de polvo, a saber, conforme a las disposiciones ecológicas legales locales,
- limpiar completamente el depósito para recoger la suciedad (2.10) y el espacio (3.1) para la turbina de aspiración (frotar con un paño húmedo),
- incorporar un elemento filtrante nuevo (ver la impresión sobre el embalaje del elemento filtrante),
- cerrar el aspirador.

4.3 Limpieza del elemento filtrante

Para la limpieza se tiene que mover el asa (2.1) unas 10 veces hacia delante y atrás.
Observación: La limpieza del elemento filtrante es solamente necesaria, cuando el aspirador es operado sin bolsa filtrante.

4.4 Vaciar el depósito para suciedad (2.10)

¡Antes de vaciar el depósito para recoger la suciedad se tiene que desmontar siempre antes la parte superior del aspirador!

- Abrir el aspirador,
- levantar ligeramente la parte superior, presionar la pieza de apoyo (2.5),
- girar la parte superior hacia arriba hasta el tope (posición vertical),
- desmontar la parte superior horizontalmente hacia delante,
- vaciar el depósito,
- colocar la parte superior. **Atención**: ¡Introducir completamente en las escotaduras (1.5) ambos pernos de la parte superior!
- Cerrar el aspirador.

4.5 Soporte/freno

Mediante los frenos de bloqueo (2.8) se pueden bloquear las ruedas, con lo que se evita un deslizamiento incontrolado del aspirador.

4.6 Depósito para el tubo flexible (incluido sólo parcialmente en el suministro)

Montaje del depósito del tubo flexible en el aspirador: véase la figura 4.
Al concluir el trabajo puede hacer pasar el tubo flexible de aspiración a través de la abertura (4.1) y guardarlo en el depósito. Igualmente puede conducir el cable de red por la abertura (4.2) y guardarlo en el depósito junto con el tubo.

5 Aplicación

- En la superficie de apoyo (1.9) se puede fijar un Systainer con los dos elementos de cierre (1.11). Asimismo, en la superficie de apoyo (superficie colocaobjetos) y en los compartimientos guarda-objetos (1.6, no en el CTL 22) se pueden colocar y guardar herramientas o accesorios.
- En la abertura (1.7) se puede meter un soporte para tubos flexibles (1.10) (487072). Con ayuda de este soporte se aproxima el tubo flexible de aspiración por arriba a la herramienta. Como alternativa se puede fijar un gancho para mangueras (452998) para así poder colgar la manguera enrollada del aparato.
- La empuñadura (2.11) (452921; en los modelos CTL 44 y CTL 55 forma parte del volumen de suministro) simplifica el transporte del aspirador. En la traviesa (2.9) de la empuñadura se pueden fijar accesorios como, p.ej., tubos de succión.
- Acoplando una manguera de aspiración en la boca de soplado (2.7) se puede disponer de aire de soplado.

5.1 Aspiración de materias secas


¡Al aspirar sustancias perjudiciales para la salud, es obligatorio el empleo de una bolsa filtrante!

Antes de proceder a la aspiración de materias secas deberá encontrarse siempre incorporada en el depósito la bolsa filtrante. De este modo es más fácil eliminar ecológicamente el material aspirado.
El elemento filtrante está húmedo después de haber succionado líquidos. Un elemento filtrante húmedo se obtura con mayor rapidez, cuando se aspiran materiales secos. Por este motivo, el elemento filtrante deberá

secarse antes de realizar una aspiración de materiales secos o deberá cambiarse por uno seco.

5.2 Succión de líquidos


¡No está permitido aspirar/succionar líquidos inflamables!


Cuando se note que sale espuma o líquido, se deberá terminar inmediatamente el trabajo y vaciarse el depósito para recoger la suciedad.

Antes de proceder a la succión de líquidos se tiene que retirar siempre la bolsa filtrante. Se recomienda el empleo de un filtro húmedo especial.
Al alcanzar el nivel máximo de llenado se interrumpe automática-mente la aspiración por los indicadores del nivel de llenado (2.12).

6 Una vez terminado el trabajo

- Desconectar el aspirador y desenchufar de la caja de enchufe el enchufe de la red.
- Enrollar el cable de conexión (2.6).
- Vaciar el depósito para recoger la suciedad.
- Limpiar el interior y exterior del aspirador aspirándolo y frotándolo correspondientemente.
- Colocar el aspirador en una estancia seca, protegida contra un uso no autorizado.

7 Mantenimiento y conservación


¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!


Los trabajos de mantenimiento y reparación que requieran abrir la carcasa del motor, deben llevarse a cabo únicamente en un taller autorizado.

Como mínimo una vez al año tiene que realizarse una prueba en razón de la seguridad, a saber, por la casa productora o por una persona correspon-dientemente instruida, por ejemplo, en cuanto a daños del filtro, hermeticidad del aparato y funcionamiento de los dispositivos de control.
Para el mantenimiento por el usuario se tiene que desensamblar el aparato, así como procederse a su limpieza y mantenimiento, siempre que ello sea posible sin peligro alguno para el personal de mantenimiento u otras personas. Entre las medidas de cuidado apropiadas a tomar se encuentran la descontaminación del aparato antes de desensamblarlo, una ventilación local forzada y filtrada en el lugar de desmontaje, limpieza del lugar de mantenimiento y un equipo de protección personal apropiado.

8 Accesorios, filtros

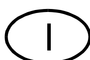
Los números de pedido para los respectivos accesorios y filtros se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet «www.festool.com‟.

9 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 12 meses. Para los países de la UE, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán). Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra. También quedan excluidos los daños provocados a raíz de la utilización de accesorios y materiales de consumo no originales (p. ej. platos lijadores).
Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool. Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro. Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.



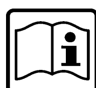
Dati tecnici

Assorbimento di potenza		350 - 1200 W
Potenza allacciata max. alla presa di corrente dell'apparecchio:		
	CE	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
	AUS	1200 W
Corrente volumetrica max. (aria), turbina		228 m³/h
Depressione max., turbina		23000 Pa
Superficie filtrante		14000 cm²
Tubo flessibile di aspirazione		Ø 27 mm x 3,5 m
Livello di pressione acustica a norme DIN 60704-1		72 dB(A)
Lunghezza del cavo di collegamento elettrico		7,5 m
Classe di protezione		IP X4
Capacità del contenitore		
	CTL 22 E SG	22 l
	CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
	CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
	CTL 55 E	55 l
Dimensioni (larghezza x lunghezza x altezza)		
	CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
	CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
	CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
	CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Peso	CTL 22 E SG	13,1 kg
	CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
	CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
	CTL 55 E	22 kg

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

Simboli grafici

 Attenzione, pericolo!

 Istruzioni, leggere le avvertenze!

1 Utilizzo conforme

Gli aspiratori sono idonei per l'aspirazione di polveri tossiche con una concentrazione massima sul posto di lavoro pari a 1 mg/m³ e di polvere di legno relativa alla classe 'L' a norme IEC 60335-2-69.

Gli aspiratori sono idonei per l'aspirazione di acqua.

Gli aspiratori sono idonei ad essere sottoposti a sollecitazioni maggiori nel campo industriale a norme EN 60335-1 ed EN 60335-2-69.

2 Informazioni per la sicurezza

- Utilizzate soltanto accessori originali Festool.
- **Avvertimento**: Questo apparecchio contiene polveri nocive. Il suo svuotamento ed i lavori di manutenzione, compresa la sostituzione del filtro, devono essere eseguiti solo da tecnici autorizzati dotati di un adatto equipaggiamento protettivo. Non accenderlo prima di aver installato il completo sistema filtrante.
- L'apparecchio deve funzionare solo in un ambiente sufficientemente ventilato (rispettare le norme antinfortunistiche nazionali).

- Non aspirare scintille o trucioli caldi.
- Ad eccezione della polvere di legno, non aspirare altre polveri infiammabili o esplosive (ad esempio magnesio, alluminio, ecc.) - **Pericolo d'esplosione**!
- Non aspirare liquidi infiammabili o esplosivi (ad esempio benzina, diluenti, ecc.) - **Pericolo di esplosione**!
- Non aspirare liquidi/sostanze solide aggressive (acidi, basi, solventi, ecc.).
- Se l'apparecchio non viene utilizzato o prima di iniziare i lavori di manutenzione, estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Per estrarre la spina dalla presa, non tirare per il cavo elettrico.
- Proteggere il cavo elettrico dal calore, dall'olio e da spigoli taglienti.
- Controllare regolarmente la spina ed il cavo; in caso di danneggiamenti, farli sostituire da un'officina di assistenza autorizzata.
- Non esporre gli apparecchi alla pioggia.
- Non sollevare e trasportare l'apparecchio agganciandolo alla maniglia con una gru o un apparecchio di sollevamento.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo da persone addestrate ed incaricate del suo uso.
- Se sono state aspirate polveri nocive, prima di allontanarlo dalla zona contaminata l'aspiratore e tutti gli accessori devono essere puliti accuratamente aspirando e togliendo con un panno i depositi di sporco (all'interno ed all'esterno). Per il trasporto, i componenti che non possono es-sere completamente puliti devono essere messi in un sacco di plastica da chiudere quindi ermeticamente.
- Per motivi di sicurezza l'apparecchiatura dev'essere azionata solamente se collegata ad una presa di corrente provvista di messa a terra.

3 Operazioni preliminari e messa in servizio dell'apparecchio

Applicare l'adesivo fornito in dotazione nella vostra lingua nazionale sul campo di testo della targhetta (1.1).
Gli accessori vengono forniti in un apposito contenitore (2.10), dal quale devono essere prelevati prima della messa in funzione iniziale dell'apparecchio.

3.1 Allacciamento elettrico


La tensione e la frequenza di rete devono coincidere con i valori indicati sulla targhetta d'identificazione!

Prima di inserire la spina elettrica assicurarsi che l'aspiratore sia spento.

Il sistema antistatico (AS)

A causa dell'attrito esercitato dal materiale aspirato sulla parete interna del tubo flessibile di aspirazione si formano accumuli di cariche elettriche, le quali possono manifestarsi spiacevolmente all'opera-tore attraverso scosse elettriche. Per scaricare queste cariche elettrostatiche, l'aspiratore è equipaggiato di serie con un sistema antistatico, per il corretto funziona-mento del quale è tuttavia necessario utilizzare un tubo flessibile antistatico.
La funzione antistatica è garantita solamente se la spina viene inserita in una presa di corrente dotata di messa a terra.

3.2 Interruttore ON/OFF (1.3)

Con interruttore in posizione '0', l'aspiratore è spento e sulla presa di corrente dell'apparecchio (1.2) non c'è tensione elettrica.

Sono possibili due modi di funzionamento:

a) Posizione „MAN"

Sulla presa di corrente dell'apparecchio non c'è tensione elettrica.
Il motore dell'aspiratore si avvia subito.

b) Posizione „Auto"

Sulla presa di corrente dell'apparecchio c'è tensione elettrica.


Prima di commutare sulla posizione „Auto" assicurarsi che l'utensile collegato sia spento.

Il motore dell'aspiratore si avvia accendendo l'utensile collegato.

3.3 Regolazione della potenza di aspirazione (1.4)

Con questa manopola si può variare la potenza di aspirazione dell'apparecchio. Ciò consente un preciso adattamento alle diverse esigenze di aspirazione.

3.4 Protezione termica

Per proteggere l'aspiratore dal surriscaldamento, il controllo della temperatura lo spegne prima che raggiunga la temperatura critica - spegnere l'aspiratore e lasciarlo raffreddare per circa 5 minuti.
Se adesso non si riesce ad riaccendere l'aspiratore, rivolgersi a un centro di assistenza tecnica Festool.

3.5 Collegamento di un utensile elettrico


Rispettare il valore massimo di potenza allacciata alla presa di corrente dell'apparecchio (vedi „Dati tecnici").


Prima di inserire o estrarre la spina assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento.

Collegare l'utensile elettrico alla presa di corrente dell'apparecchio (1.2).

3.6 Collegare l'utensile pneumatico


Accertarsi che, all'atto dell'inserimento e disinserimento, l'utensile pneumatico sia disattivato.

Montando il modulo pneumatico (1.8) (452829; per CTL 33 LE SG e CTL 44 LE compresa nella fornitura), il sistema di accensione automatica dell'aspiratore funziona anche insieme ad un utensile pneumatico.
Inoltre consigliamo di installare l'unità di alimentazione VE (452797). L'unità di alimentazione filtra ed olia l'aria e permette di regolare la sua pressione.
Per il collegamento di utensili pneumatici Festool con sistema IAS si può acquistare un attacco IAS (454757).
Per garantire il funzionamento regolare del sistema di accensione automatica, la pressione di esercizio dell'utensile deve avere un valore di 6 bar.

4 Uso

4.1 Apertur/chiusura dell'aspiratore

- Aprire il dispositivo di chiusura a molla (2.2),
- Ribaltare verso l'alto la parte superiore (2.4) fino a far innestare a scatto l'elemento di sostegno (2.5).

La chiusura si effettua in successione inversa. Per poter sganciare l'elemento di sostegno, la parte superiore deve essere sollevata leggermente.

4.2 Sostituzione del filtro


Nello svolgere le operazioni seguenti non sollevare la polvere.


Se si è in presenza di polveri nocive, indossare una maschera respiratoria P2!

a) Sostituire il sacchetto filtro (3.4)

No. d'ord.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Aprire l'aspiratore.
- Togliere il sacco filtro usato (vedi l'etichetta applicata sul sacchetto).
- Smaltire il sacchetto filtro usato rispettando le disposizioni di legge.
- Pulire accuratamente il contenitore per lo sporco (2.10) e l'alloggiamento (3.1) del ventilatore aspirante (passare sulle superfici con un panno umido).
- Collocare un nuovo sacchetto filtro (vedi l'etichetta applicata sul sacchetto).
  Importante: premere conforza il raccordo filtro (3.3) sul raccordo di ingresso (3.2)!
- Chiudere l'aspiratore.

b) Sostituire l'elemento filtrante (2.3)

No. d'ord.: 452923


Non aspirare senza elemento filtrante! Sussiste il rischio di danni al motore.

- Aprire l'aspiratore.
- Smontare l'elemento filtrante usato (vedi l'etichetta applicata sull'imballaggio dell'elemento filtrante).
- Porre l'elemento filtrante in un sacchetto di plastica da chiudere quindi ermeticamente e quindi smaltirlo nel rispetto delle disposizioni di legge.
- Pulire accuratamente il contenitore per lo sporco (2.10) e l'alloggiamento (3.1) del ventilatore aspirante (passare sulle superfici con un panno umido).
- Montare un nuovo elemento filtrante (vedi l'etichetta applicata sull'imballaggio dell'elemento filtrante).
- Chiudere l'aspiratore.

4.3 Pulizia dell'elemento filtrante

Per pulire l'elemento filtrante, spostare la maniglia (2.1) circa 10 volte avanti e indietro. **Nota**: la pulizia dell'elemento filtrante è necessaria solo se l'aspiratore funziona senza sacchetto filtro.

4.4 Svuotamento del serbatoio di contenimento (2.10)

Prima di svuotare il contenitore per lo sporco si deve sempre togliere la parte superiore dell'aspiratore!

- Aprire l'aspiratore.
- Sollevare leggermente la parte superiore, premere l'elemento di sostegno (2.5).
- Ribaltare la parte superiore completamente verso l'alto (fino a raggiungere la posizione verticale).
- Togliere la parte superiore tirandola oriz-zontal-mente in avanti.
- Svuotare il contenitore per lo sporco.
- Rimontare la parte superiore.
  Attenzione: Inserire completamente entrambi i perni della parte superiore nelle sedi (1.5)!
- Chiudere l'aspiratore.

4.5 Supporto/Freni

Con i freni (2.8) si possono bloccare le ruote, impedendo uno spostamento incontrollato dell'aspiratore.

4.6 Supporto per tubo flessibile (in dotazione con alcuni modelli)

Fissaggio del supporto per tubo flessibile sull'aspiratore: vedere figura 4.

Dopo il lavoro è possibile far scorrere il tubo flessibile d'aspirazione attraverso l'apertura (4.1) e riporlo nel supporto per il tubo flessibile. Attraverso l'apertura (4.2) si può far passare il cavo di alimentazione, per riporre anche questo nel supporto per il tubo flessibile.

5 Utilizzo

- Sulla superficie di appoggio (1.9) si può montare un systainer con i due elementi di chiusura (1.11). Inoltre sulla superficie di appoggio e negli scomparti (1.6, non per CTL 22) possono essere riposti attrezzi o accessori.
- Nel foro (1.7) può essere inserito un portatubo flessibile (1.10) (487072), con il quale il tubo flessibile viene condotto sull'utensile dall'alto. Alternativamente si può fissare un gancio (452998) per avvolgervi il tubo flessibile di aspirazione.
- La maniglia di sicurezza (2.11, 452921; per CTL 44 e CTL 55 compresa nella fornitura) facilita lo spostamento ed il trasporto dell'aspiratore. Sugli elementi (2.9) di sostegno della maniglia di sicurezza possono essere collocati accessori, ad esempio tubi di aspirazione.
- Inserendo un tubo flessibile di aspirazione nell'apertura di scarico dell'aria (2.7) si può ottenere un utile getto d'aria.

5.1 Aspirazione di sostanze solide


Se si aspirano sostanze tossiche è prescritto l'utilizzo di un sacchetto filtro!

Prima di aspirare sostanze solide si deve sempre montare il sacchetto filtro all'interno del contenitore. In questo caso il materiale aspirato può essere smaltito con facilità.

Se si aspirano liquidi, l'elemento filtrante diventa umido. Un elemento filtrante umido si intasa rapidamente quando vengono aspirate sostanze solide. Per questa ragione, prima di aspirare sostanze solide l'elemento filtrante deve essere asciugato o sostituito con uno asciutto.

5.2 Aspirazione di liquidi


Non si devono aspirare liquidi infiammabili!


In caso di fuoriuscita di schiuma o di liquido, interrompere immediatamente il lavoro e svuotare il contenitore per lo sporco.

Prima di aspirare liquidi si deve sempre togliere il sacchetto filtro. Si consiglia di utilizzare un filtro speciale per liquidi.

Al raggiungimento del livello di riempimento massimo, l'aspirazione viene interrotta automaticamente dall'indicatore di livello (2.12).

6 Al termine del lavoro

- Spegnere l'aspiratore ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Avvolgere il cavo elettrico (2.6).
- Svuotare il contenitore per lo sporco.

- Pulire l’aspiratore aspirandone l’interno e l’esterno e quindi passando sulle superfici un panno umido.
- Riporre l’aspiratore in un ambiente asciutto, proteggendolo da un utilizzo non autorizzato.

7 Manutenzione e cura


Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!


Tutti i lavori di manutenzione e riparazione per i quali sia necessario aprire la scatola del motore devono essere eseguiti esclusivamente da un Centro Assistenza Clienti autorizzato.

Un controllo delle caratteristiche tecniche concernenti la sicurezza deve essere eseguito almeno una volta l’anno dal costruttore o da una persona specializzata; il controllo riguarda, ad esempio, il danneggiamento del filtro, la tenuta dell’apparecchio ed il funzionamento dei dispositivi di controllo.
Per la manutenzione eseguita dall’utente, l’apparecchio deve essere smontato nelle singole parti, le quali devono essere pulite e sottoposte a manutenzione, qualora ciò non costituisca pericolo per il personale addetto o per altre persone. Le misure precauzionali da adottare sono la de-contaminazione prima dello smontaggio, la ventilazione forzata con filtraggio dell’aria sul luogo di smontaggio, la pulizia del luogo in cui si esegue la manutenzione ed un equipaggiamento di protezione personale adeguato.

8 Accessori, filtro

I numeri d’ordine degli accessori e degli filtro sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito “www.festool.com”.

9 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle disposizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 12 mesi. Negli stati dell’UE, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna). Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall’utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nellle istruzioni d’uso oppure già noti al momento dell’acquisto. Si escludono anche i danni derivanti dall‘impiego di accessori e materiali di consumo (ad es. platorelli) non originali.
Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l’apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato. Le istruzioni d’uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d’acquisto devono essere conservate in buono stato. Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

NL

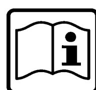
Technische gegevens

Vermogensopname	350 - 1200 W
Aansluitwaarde op stopcontact op het apparaat max:	
EG	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volumestroom (lucht) max., turbine	228 m³/h
Onderdruk max., turbine	23000 Pa
Filteroppervlak	14000 cm2
Zuigslang	Ø 27 mm x 3,5 m
Geluidsniveau conform DIN 60704-1	72 dB(A)
Lengte van de netaansluitkabel	7,5 m
Beschermingsklasse	IP X4
Inhoud reservoir	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Afmeting dxbxh	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Gewicht	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

De vermelde afbeeldingen staan aan het begin van de handleiding.

Symbool

 Attentie, gevaar!

 Handleiding, instructies lezen!

1 Reglementair gebruik

De afzuigapparaten zijn reglementair geschikt voor het op- en afzuigen van stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid met MAK-waarden tot 1 mg/m³ en van houtstof overeenkomstig de stofklasse ‘L’ conform IEC 60335-2-69.
De afzuigapparaten zijn reglementair geschikt voor het opzuigen van water.
De afzuigapparaten zijn conform EN 60335-1 en EN 60335-2-69 geschikt voor zwaardere belasting bij industrieel gebruik.

2 Veiligheidsinstructies

- Alleen originele Festool-accessoires gebruiken.
- **Waarschuwing**: Dit apparaat bevat stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid. Het legen van het apparaat, het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden, inclusief het vervangen van het filter, is alleen toegestaan aan bevoegde vaklieden met een geschikte beschermende uitrusting. Het apparaat niet inschakelen voordat het volledige filtersysteem geïnstalleerd is.

- Het apparaat mag alleen in een voldoende geventileerde ruimte worden gebruikt (nationale wettelijke voorschriften ter bescherming van de werknemer in acht nemen).
- Geen vonken of hete spanen opzuigen.
- Met uitzondering van houtstof geen brandbare of explosieve stoffen (b.v. magnesium, aluminium enz.) opzuigen - **Kans op explosie!**
- Geen brandbare of explosieve vloeistoffen (b.v. benzine, verdunning, enz.) naar binnen zuigen - **Kans op explosie!**
- Geen agressieve vloeistoffen/droge stoffen (zuren, logen, oplosmiddelen enz.) opzuigen.
- Als het apparaat niet in gebruik is maar ook vóór onderhoudswerkzaamheden eerst de stekker uit de contactdoos trekken.
- Trek de stekker niet aan de kabel uit de contactdoos.
- Bescherm de kabel tegen warmte, olie en scherpe randen.
- Controleer stekker en kabel regelmatig en laat deze bij beschadiging door een vakman vervangen.
- Apparaten niet aan regen blootstellen.
- Til het apparaat niet op aan de handgreep via een takelhaak of een hijsapparaat om het dan te transporteren.
- Het apparaat mag slechts gebruikt worden door die personen die instructies hebben gekregen over de bediening en die belast zijn met het gebruik.
- Wanneer stoffen worden opgezogen die schadelijk voor de gezondheid zijn, moeten het afzuigapparaat en alle accessoires volledig (binnen- en buitenkant) worden gereinigd door deze schoon te zuigen en af te vegen, voordat deze uit de verontreinigde sector worden verwijderd. Onderdelen die niet volledig kunnen worden gereinigd, moeten voorafgaand aan het transport luchtdicht in een kunststof zak worden verpakt.
- Uit veiligheidsoverwegingen mag het apparaat alleen aan een geaard stopcontact worden aangesloten.

3 Apparaat bedrijfsklaar maken en in bedrijf stellen

De bijgeleverde sticker in uw taal over de tekst op het waarschuwingsbordje (1.1) plakken.
De accessoires worden liggend in de houder (2.10) meegeleverd, en moeten worden verwijderd voordat het apparaat voor het eerst wordt gebruikt.

3.1 Elektrische aansluiting


De netspanning en frequentie moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje!

Let op dat het afzuigapparaat uitgeschakeld is wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.

Het Antistatic-System (AS)

Bij het zuigen ontstaan door de wrijving in de afzuigslang statische ladingen. De operator kan dit merken door onaangename elektrische schokken. Voor de afleiding van deze statische opladingen is het stofafzuigapparaat standaard voorzien van een antistatisch systeem. Hiervoor is echter het gebruik van een antistatische slang nodig. De antistatic-functie is alleen gegarandeerd wanneer de stekker in een geaard stopcontact is gestoken.

3.2 AAN/UIT-schakelaar (1.3)

In de stand 0 is het afzuigapparaat uitgeschakeld en staat er geen stroom op het stopcontact op het apparaat (1.2).

Er zijn twee mogelijke werkingswijzen:

a) Schakelaarstand “MAN”

Er geen stroom op het stopcontact van het apparaat.
De zuigmotor start meteen.

b) Schakelaarstand “Auto”

Er staat stroom op het stopcontact van het apparaat.


Voordat de schakelaar op de stand “Auto” wordt gedraaid, moet er op worden gelet dat het aangesloten apparaat uitgeschakeld is.

De zuigmotor start bij het inschakelen van het op de contactdoos op het apparaat aangesloten apparaat.

3.3 Zuigkrachtregeling (1.4)

Met de zuigkrachtregeling kan de zuigkracht worden ingesteld. Zodoende kan de zuigkracht aan verschillende zuigtaken worden aangepast.

3.4 Temperatuurbeveiliging

Als bescherming tegen oververhitting schakelt een temperatuurbeveiliging het afzuigapparaat uit, vóórdat een kritische temperatuur wordt bereikt - afzuigapparaat uitschakelen en ca. 5 minuten laten afkoelen.
Als het afzuigapparaat daarna niet meer kan worden ingeschakeld, consulteert u een Festool-servicewerkplaats.

3.5 Elektrisch gereedschap aansluiten


Let op de aansluitwaarde van het stopcontact op het apparaat (zie "Technische gegevens")!


Let op dat het elektrische gereedschap bij het aansluiten en loskoppelen uitgeschakeld is.

Sluit het elektrische gereedschap aan op het stopcontact op het apparaat (1.2).

3.6 Persluchtgereedschap aansluiten


Let erop dat het persluchtgereedschap bij het in- en uitnemen uitgeschakeld is.

Door de persluchtmodule (1.8) (452829; wordt bijgeleverd bij CTL 33 LE SG en CTL 44 LE) in te bouwen werkt de inschakelautomaat van het afzuigapparaat ook in combinatie met perslucht-gereedschap.
Daarnaast adviseren wij de voedings-unit VU (452797) in te bouwen. De voedingsunit filtert en oliet de perslucht en maakt het mogelijk de luchtdruk te regelen.
Voor de aansluiting van Festool-persluchtgereedschap met IAS-systeem is een IAS-aansluitstuk (454757) verkrijg-baar.
Om een foutloze werking van de inschakelautomaat te garanderen, moet de bedrijfsdruk van het gereedschap 6 bar bedragen.

4 Toepassing

4.1 Afzuigapparaat openen/sluiten

- Sluitklemmen (2.2) openen
- Het bovenste gedeelte (2.4) omhoogklappen tot de steun (2.5) vastklikt.

Het apparaat wordt in omgekeerde volgorde gesloten. Om de steun in te kunnen drukken of los te klikken, moet het bovenste gedeelte eerst iets worden opgetild.

4.2 Filter vervangen


Let bij de volgende werkzaamheden op dat er geen onnodig stof opdwarrelt.


Draag een P2-mondmasker bij stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid!

a) Filterzak (3.4) vervangen

Bestelnr.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Afzuigapparaat openen
- Gebruikte filterzak verwijderen (zie opdruk op filterzak)
- Gebruikte filterzak conform de wettelijke bepalingen als afval afvoeren
- Vuilreservoir (2.10) en ruimte (3.1) voor de afzuigturbine zorgvuldig reinigen (met vochtige doek afnemen)
- Nieuwe filterzak plaatsen (zie opdruk op filterzak). **Belangrijk**: filterzakmof (3.3) stevig op de inlaatfitting (3.2) drukken!
- Afzuigapparaat sluiten.

b) Filterelement (2.3) vervangen

Bestelnr.: 452923


Zuig niet zonder filterelement! De motor zou daardoor kunnen worden beschadigd.

- Afzuigapparaat openen
- Gebruikt filterelement demonteren (zie opdruk op verpakking van het filterelement)
- Gebruikt filterelement in een stofdicht afgesloten zak conform de wettelijke bepalingen als afval afvoeren
- Vuilreservoir (2.10) en ruimte (3.1) voor de afzuigturbine zorgvuldig reinigen (met vochtige doek afnemen)

- Nieuw filterelement plaatsen (zie opdruk op verpakking van het filterelement)
- Afzuigapparaat sluiten.

4.3 Filterelement reinigen

Voor het reinigen de handgreep (2.1) ca. 10 maal heen en weer bewegen. **Opmerking**: het filterelement hoeft alleen te worden gereinigd wanneer het afzuigapparaat zonder filterzak wordt gebruikt.

4.4 Vuilcontainer (2.10) legen

Om het vuilreservoir te legen moet het bovenste gedeelte van het afzuigapparaat worden verwijderd!

- Afzuigapparaat openen
- Bovenste gedeelte iets optillen, de steun (2.5) indrukken
- Bovenste gedeelte tot de aanslag (verticale stand) omhoogklappen
- Bovenste gedeelte horizontaal naar voren verwijderen
- Vuilreservoir legen
- Bovenste gedeelte plaatsen. **Attentie**: Beide bouten van het bovenste gedeelte volledig in de uitsparingen (1.5) brengen!
- Afzuigapparaat sluiten.

4.5 Steun/rem

De wielen kunnen met de remmen (2.8) worden geblokkeerd, waardoor wordt voorkomen dat het afzuigapparaat ongecontroleerd wegrolt.

4.6 Opbergvak voor slang (gedeeltelijk bij de levering inbegrepen)

Bevestiging voor het opbergvak voor de slang op de zuiger: zie afbeelding 4.

Na beëindiging van het werk kunt u de afzuigslang door de opening (4.1) leiden en in het opbergvak leggen. Door de opening (4.2) kunt u het netsnoer inbrengen en ook in het opbergvak leggen.

5 Gebruik

- Op het aflegplateau (1.9) kan met de beide sluitingen (1.11) een systainer worden bevestigd. Daarnaast kunnen op het aflegplateau en in de opbergvakken (1.6, niet bij CTL 22) gereedschap of accessoires worden neergelegd.
- In de opening (1.7) kan een slanghouder (1.10) (487072) worden gestoken. Met de slanghouder wordt de zuigslang van bovenaf naar het gereedschap geleid. Er kan eventueel een slanghaak (452998) worden bevestigd om de zuigerslang op te wikkelen.
- De duwbeugel (2.11) (452921; wordt bijgeleverd bij CTL 44 en CTL 55) vergemak-kelijkt het transport van het afzuigapparaat. Aan de rand (2.9) van de duwbeugel kunt u accessoires, bijv. afzuigbuizen, bevestigen.
- Door een zuigerslang in de uitblaasopening (2.7) te steken kunt u blaaslucht gebruiken.

5.1 Droge stoffen afzuigen


Bij het afzuigen van stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid wordt het gebruik van een filterzak dringend aangeraden!

Voor het afzuigen van droge stoffen moet altijd een filterzak in het reservoir zijn geplaatst. Het afgezogen materiaal kan dan gemakkelijk worden verwijderd.

Na het opzuigen van vloeistoffen is het filterelement vochtig. Een vochtig filterelement raakt eerder verstopt wanneer droge stoffen worden afgezogen. Daarom moet het filterelement voor het aanzuigen van droge stoffen worden gedroogd of door een droog element worden vervangen.

5.2 Vloeistoffen afzuigen


Brandbare vloeistoffen mogen niet worden afgezogen!


Wanneer er schuim of vloeistof vrijkomt, de werkzaam-heden onmiddellijk stoppen en het vuilreservoir legen.

Voor het afzuigen van vloeistoffen moet de filterzak in principe worden verwijderd. Geadviseerd wordt een speciaal natfilter te gebruiken.

Wanneer het maximale vulniveau wordt

bereikt, wordt het afzuigen automatisch onderbroken door de niveaumeter (2.12).

6 Na het gebruik

- Zuiger uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken.
- Aansluitkabel (2.6) oprollen.
- Vuilreservoir legen.
- Het afzuigapparaat van binnen en buiten reinigen door dit schoon te zuigen en af te nemen.
- Het apparaat in een droge ruimte opslaan en tegen onbevoegd gebruik beveiligen.

7 Onderhoud


Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!


Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

Minstens één keer per jaar moet er door de fabrikant of een geschoolde persoon een veiligheidstechnische keuring, b.v. met betrekking tot beschadigingen van de filter, lekkage van het apparaat of de functie van de controle-voorzieningen, worden uitgevoerd.

Voor het onderhoud door de gebruiker moet het apparaat gedemonteerd, gereinigd en onderhouden worden, voorzover dit mogelijk is zonder gevaar voor het onderhoudspersoneel en andere personen. Geschikte voorzorgsmaatregelen zijn o.a. ontsmetting voor de demontage, gefilterde drukontluchting op de plaats van demontage, reiniging van de onderhoudsplaats en een geschikte veiligheidsuitrusting.

8 Accessoires, filter

De bestelnummers voor accessoires en filter vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „www.festool.com".

9 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 12 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten. Binnen de staten van de EU bedraagt de garantieperiode 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon). Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroorzaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten. Ook schade die is terug te voeren op het gebruik van niet-originele accessoires en verbruiksmateriaal (bijv. steunschijf) wordt niet in aanmerking genomen.

Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat niet-gedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd. Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op. Voor het overige zijn de geldende garantievoorwaarden van de producent van kracht.

Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.



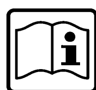
Tekniska data

Upptagen effekt	350 - 1200 W
Anslutningsvärde vid anslutningsdosan för handverktyg max.:	
EG	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volymströmning (luft) max., turbin	228 m³/h
Undertryck max., turbin	23000 Pa
Filteryta	14000 cm²
Sugslang	Ø 27 mm x 3,5 m
Oljudsnivå enligt DIN 60704-1	72 dB(A)
Nätanslutningskabelns längd	7,5 m
Skyddsklass	IP X4
Behållarrymd	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Mått D x B x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Vikt	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

De angivna figurerna befinner sig början på bruksanvisningen.

Symboler

 Varning, fara!

 Instruktioner, läs anvisningarna!

1 Bestämmelser för maskinens användning

Dammsugarna är avsedda för upp- och bortsugning av hälsovådliga damm med MAK-värden upp till 1 mg/m³ och av trädamm enligt dammklass ‘L’ i IEC 60335-2-69. Dammsugarna är avsedda för uppsugning av vatten. Dammsugarna är enligt EN 60335-1 och EN 60335-2-69 avsedda för industriellt bruk med höjda krav.

2 Säkerhetsanvisningar

- Använd endast originaltillbehör från Festool.
- **Varning**: Denna apparat innehåller hälsovådligt damm. Tömning och underhållsarbeten, inklusive filterbyte, får utföras endast av auktoriserad fackpersonal med lämplig skyddsutrustning. Koppla inte till den, innan det kompletta filtersystemet installerats.
- Apparaten får användas bara i utrymmen med tillräcklig ventilation (observera nationella arbetsskyddsnormer).
- Sug inte upp gnistor eller heta spån.
- Sug inte upp brännbart eller explosivt damm, (t ex magnesium, aluminium osv) med undantag från trädamm – **Explosionsfara!**
- Sug inte in brännbara eller explosiva vätskor (t ex bensin, thinner etc) - **Explosionsfara!**
- Sug inte in aggressiva vätskor/torra ämnen (syror, lut, lösningsmedel etc).

- När apparaten inte är i drift, liksom före skötselarbeten, skall stickproppen dras ur vägguttaget.
- Dra inte ut stickproppen med hjälp av ledningen.
- Skydda ledningen mot hetta, olja och vassa kanter.
- Kontrollera regelbundet stickproppen och el-ledningen och låt en fackman förnya dessa om de är skadade.
- Låt inte apparaterna stå i regn.
- Lyft eller transportera aldrig apparaten med hjälp av kranhake eller lyftdon som griper tag i apparatens handtag.
- Apparaten får endast användas av personer som har utbildats i dess skötsel och har fullmakt att använda den.
- Om hälsovådliga damm har uppsugits, bör dammsugaren och samtliga tillbehör rengöras fullständigt genom avsugning och avtorkning (inuti och utanpå), innan den föres bort från det förorenade området. Delar, vilka inte kan rengöras fullständigt, bör under transporten packas lufttätt i en plastsäck.
- Maskinen får av säkerhetsskäl endast anslutas till ett jordat vägguttag.

3 Förberedelse av apparaten och ibruktagning

Limma den bifogade självhäftande varnings-etiketten på varningsskylten (1.1).
Tillbehören är bipackade i behållaren (2.10). Ta ur dem före första användning.

3.1 Elektrisk anslutning


Nätspänningen och frekvensen måste stämma överens med uppgifterna på typskylten!

Vid inkoppling av nätkabeln bör dammsugaren vara frånkopplad.

Antistatic-systemet (AS)

Vid sugning uppstår statisk laddning på grund av friktion i sugslangen. Den kan leda till obehagliga elstötar för användaren. För att avleda dessa statiska uppladdningar är avsugningsapparaten seriemässigt utrustad med ett antistatiskt system. För detta behöver man emellertid använda en antistatisk sugslang. Antistatfunktionen kan endast garanteras när stickkontakten sitter i ett jordat uttag.

3.2 Till-/ frånslagsbrytare (1.3)

I läge 0 är dammsugaren frånkopplad och anslutningsdosan för handverktyg (1.2) är strömlös.

Två driftarter är möjliga:

a) Omkopplarläge „MAN“

Anslutningsdosan för handverktyg är strömlös. Sugmotorn startar omedelbart vid inkoppling.

b) Omkopplarläge „Auto“

Anslutningsdosan för handverktyg är strömförande.


Innan man vrider på omkopp-laren till läge „Auto“ skall man förvissa sig om att anslutet aggregat är frånkopplat!

Sugmotorn startar vid inkoppling av det anslutna verktyget.

3.3 Sugkraftsreglering (1.4)

Med hjälp av sugkraftsregleringen kan sugeffekten varieras. Detta möjliggör en exakt anpassning till de olika material som skall sugas.

3.4 Temperatursäkring

Som skydd för överhettning frånkopplar en temperatursäkring utsugningsapparaten innan en kritisk temperatur uppnås - Frånkoppla utsugningsapparaten och låt den svalna ca. 5 minuter.
Om det sedan ändå inte går att tillkoppla utsugningsapparaten, v.g. kontakta en Festool-serviceverkstad.

3.5 Anslutning av elverktyg


Beakta maximalt anslutningsvärde hos anslutningsdosan för handverktyg (se „Teksniska data“)!


Se till, att elverktyget är frånkopplat vid anslutningen och borttagningen.

Anslut elverktyget i anslutningsdosan för hand-verktyg (1.2).

3.6 Ansluta tryckluftsverktyg


Se till att tryckluftsverktyget är avstängt vid anslutning och bortkoppling.

Tack vare monteringen av tryckluftmodulen (1.8) (452829; hör till leveransomfånget på CTL 33 LE SG och CTL 44 LE) fungerar damm-sugarens tillkopplings-automatik

även i samband med trycklufts-verktyg. Dessutom rekommenderar vi att en matningsenhet VE (452797) monteras. Matningsenheten filtrerar och smörjer tryckluften och möjliggör en reglering av lufttrycket. För anslutning av Festool-tryckluftsverktyg med IAS-system kan ett IAS-anslutningsstycke (454757) erhållas. För att åstadkomma en felfri funktion hos tillkopplings-automatiken, bör verktygets drifttryck vara 6 bar.

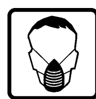
4 Handhavande

4.1 Öppning/stängning av dammsugaren

- öppna låsningsklämmorna (2.2)
- sväng upp överdelen (2.4) tills staget (2.5) hakar fast.

Stängning sker i omvänd ordningsföljd. För att kunna trycka resp. upphaka staget, måste överdelen först lyftas lätt.

4.2 Byte av filter


Observera vid följande arbeten, att inte damm onödigt virvlas upp.

Bär P2-andningsskydd vid hälsovådliga damm!

a) Byta filtersäck (3.4)

Art.nr:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- öppna dammsugaren
- avlägsna den använda filterpåsen (se anvisning på filterpåsen)
- gör av med filterpåsen enligt normer och bestämmelser
- rengör fullständigt dammbehållaren (2.10) och sugturbinutrymmet (3.1) (torka av med en fuktig duk)
- lägg in den nya filterpåsen (se anvisning på filterpåsen). **Viktigt**: Tryck filterpåsens anslutningsmuff (3.3) kraftigt mot inloppsförbindningen (3.2)!
- stäng dammsugaren.

b) Byta filterelement (2.3)

Art.nr: 452923


Sug inte utan filterelement! Motorn kan skadas.

- öppna dammsugaren
- avlägsna det använda filterelementet (se anvisning på filterelementets förpackning)
- gör av med det använda filterelementet i en dammtätt sluten påse enligt normer och bestämmelser
- rengör fullständigt dammbehållaren (2.10) och sug-turbinutrymmet (3.1, torka av med en fuktig duk)
- lägg in det nya filterelementet (se anvisning på filterelementets förpackning)
- stäng dammsugaren.

4.3 Rengöring av filterlementet

För handtaget (2.1) ca. 10 gånger fram och tillbaka för att rengöra elementet. **Anmärkning**: Rengöring av filterlementet fordras endast, då dammsugaren skall användas utan filterpåse.

4.4 Tömma smutsbehållaren (2.10)

Före tömningen av dammbe-hållaren måste dammsugarens överdel alltid tas bort!

- öppna dammsugaren
- lyft överdelen en aning, tryck till staget (2.5)
- sväng upp överdelen till anslaget (lodrätt)
- tag bort överdelen vågrätt framåt
- töm dammbehållaren
- lägg på överdelen. **Varning**: För in överdelens bultar helt i spåren (1.5)!
- stäng dammsugaren.

4.5 Stativ/broms

Tack vare bromsarna (2.8) kan hjulen blockeras, så att dammsugaren inte okontrollerad kan rulla bort.

4.6 Slangfack (vissa delar ingår)

Fästa slangfacket på dammsugaren: se bild 4. När du jobbat klart kan du trä slangen genom öppningen (4.1) in i slangfacket. I öppning (4.2) kan du trä in sladden och lägga även den i slangfacket.

5 Användning

- På avställningsytan (1.9) kan ett stag fästas med de båda låsen. Dessutom kan verktyg och tillbehör läggas på avställningsytan och i dammfacken (1.6, ej på CTL 22).
- I öppningen (1.7) kan en slanghållare (1.10) (487072) stickas in. Med slanghållaren föres sugslangen till verktyget ova-

nifrån. Som alternativ kan en slangkrok (452998) monteras, på vilken sugslangen kan upplindas.
- Körgreppet (2.11) (452921; hör till leveransomfånget på CTL 44 och CTL 55) underlättar transporten av dammsugaren. På körgreppets list (2.9) kan tillbehör, t.ex. sugrör fästas.
- Om en sugslang stickes in i utblåsningsöppningen (2.7) erhålles blåsluft.

5.1 Sugning av torrt material



Vid uppsugning av hälsovådligt material bör ovillkorligen en filterpåse användas!

Före uppsugning av torrt material bör alltid en filterpåse läggas in i behållaren. Det uppsugna materialet kan sedan enkelt avlägsnas.

Efter uppsugning av vätskor är filterelementet fuktigt. Ett fuktigt filterelement igensättes snabbare, ifall torrt material sugs upp. Därför borde filterelementet torkas eller bytas ut före uppsugningen av det torra materialet.

5.2 Sugning av vätskor



Brännbara vätskor får inte sugas upp!



Om skum eller vätska strömmar ut bör arbetet omedelbart avbrytas och smutsbehållaren tömmas.

Före uppsugning av vätskor bör filterpåsen avlägsnas. Användning av ett speciellt våtfilter rekommenderas.

Då maximalt fyllnadstillstånd nås avbryts uppsugningen automatiskt av fyllnadstillstånds-indikatorn (2.12).

6 Efter arbetet

- Stäng av dammsugaren och dra ut nätkontakten ur vägguttaget.
- Rulla upp anslutningsledningen (2.6).
- Töm smutsbehållaren.
- rengör dammsugaren inuti och utanpå genom avsugning och avtorkning.
- Ställ apparaten i ett torrt utrymme där den är skyddad mot obehörig användning.

7 Underhåll och skötsel



Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!



Allt underhålls- och reparationsarbete, som kräver att motorhöljet öppnas, får endast utföras av en auktoriserad serviceverkstad.

Minst en gång per år bör antingen tillverkaren eller en kvalificerad person utföra en säkerhetsteknisk granskning, beträffande t.ex. filterskador, apparatens täthet och över-vakningsanordningarnas funktion.

För underhåll kan apparaten isärtagas, rengöras och underhållas, ifall detta kan ske utan fara för underhållspersonalen och övriga personer. Vidtag lämpliga försiktighets-åtgärder. Avlägsna föroreningar före isärtagningen, använd lokal tvångsventilering på demonteringsplatsen, rengör underhållsplatsen och använd lämplig personlig skyddsutrustning.

8 Tillbehör, filter

Beställnumren för tillbehör och filter finns i Festool-katalogen eller på Internet ”www.festool.com”.

9 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt landsspecifika lagenliga bestämmelser, dock i minst 12 månader. Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader (ska kunna styrkas av faktura eller följesedel). Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin. Undantag gäller även vid skador som uppkommer till följd av att tillbehör och förbrukningsmaterial (t.ex. slipskivor) som inte är original har använts.

Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär. Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpebrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

Anmärkning

På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.

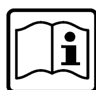
Tekniset tiedot

Ottoteho	350 - 1200 W
Käsityökalun pistorasian suurin sallittu liitäntäteho:	
EY	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Turbiinin max tilavuus	228 m³/h
Turbiinin max alipaine	23000 Pa
Suodatinpinta-ala	14000 cm²
Imuletku	Ø 27 mm x 3,5 m
Melutaso DIN 60704-1:n mukaan	72 dB(A)
Verkkokaapelin pituus	7,5 m
Suojaluokka	IP X4
Säiliön vetoisuus	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Mitat S x L x K	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Paino	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Tekstissä viitataan kuviin, jotka löytyvät käyttöohjekirjan alusta.

Kuvamerkit

 Huomio, Vaara!

 Ohje, lue ohjeet!

1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Pölynimurit on tarkoitettu terveydelle vaarallisten pölyjen, joiden MAK-arvot ovat enintään 1 mg/m³ sekä normin IEC 60335-2-69 pölyluokkaan 'L' kuuluvien puupölyjen poisimemiseksi. Pölynimurit on tarkoitettu veden poisimemiseksi. Pölynimurit ovat normien EN 60335-1 ja EN 60335-2-69 mukaan tarkoitettu teollisuuskäyttöön, jossa on korkeat vaatimukset.

2 Turvallisuusohjeita

- Käytä vain alkuperäisiä Festool-tarvikkeita.
- **Varoitus**: Laite sisältää terveydelle vaarallista pölyä. Sen tyhjennyksen, sisältäen myös suodattimen vaihdon, saa tehdä vain valtuutettu ammattihenkilöstö käyttäen sopivaa suojavarustusta. Älä kytke sitä päälle, ennen kuin täydellinen suodatinjärjestelmä on asennettu.
- Laitetta saa käyttää ainostaan tiloissa, joiden tuuletus on riittävä (huomioi kansalliset työsuojelunormit).
- Älä imuroi kipinöitä tai kuumia lastuja.
- Älä imuroi mitään palavaa tai räjähtävää pölyä (esim. magnesium, alumiini jne.), poikkeuksena puupöly - **räjähdysvaara!**
- Älä imuroi syttyviä tai räjähdyskykyisiä nesteitä/kuivien aineiden (esim. bensiiniä, ohentimia tms.) - **räjähdysvaara!**
- Älä imuroi aggressiivisia nesteitä (happoja, emäksiä, liuotusaineita tms.).
- Vedä aina pistoke irti pistorasiasta, kun et käytä laitetta tai kun sitä huolletaan.

- Älä irrota pistoketta pistorasiasta sähkökaa-pelista vetämällä.
- Suojaa sähkökaapeli kuumuudelta, öljyltä ja teräviltä reunoilta.
- Tarkasta pistoke ja kaapeli säännöllisesti, ja anna viat sähköasentajan korjattavaksi.
- Älä jätä laitetta sateeseen.
- Laitetta ei saa nostaa tai kuljettaa kahvasta nosturin koukulla tai muulla nostovälineellä.
- Laitetta saavat käyttää vain henkilöt, jotka ovat perehtyneet sen käsittelyyn ja jotka ovat saaneet laitteen käytön tehtäväkseen.
- Jos laitteella on imetty terveydelle vaarallista pölyä on se ja kaikki sen varusteet puhdistettava täysin imuroimalla ja pyyhkimällä se (sisältä ja ulkoa), ennen kuin se viedään saastuneelta alueelta pois. Osia, joita ei täysin voida puhdistaa, on kuljetuken ajaksi pakattava ilmatiiviisti muovisäkkiin.
- Laitetta saa käyttää turvallisuussyistä ainoastaan suojamaadoitetussa pistorasiassa.

3 Laitteen valmistelu ja käyttöönotto

Liimaa mukaan toimitettu suomenkielinen tarra varoituskilpeen (1.1).
Lisätarvikkeet toimitetaan säiliön (2.10) sisällä ja ne täytyy poistaa sieltä ennen ensimmäistä käyttöönottoa.

3.1 Sähköliitäntä


Verkkojännitteen ja taajuuden täytyy vastata tyyppiki-lvessä ilmoitettuja arvoja!

Verkkokaapelia liitettäessä on imurin oltava poiskytkettynä.

Antistatic-järjestelmä (AS)

Imuroitaessa saattaa kitkan takia syntyä staattinen lataus imuletkuun. Se voi johtaa käyttäjän kannalta epämiellyttäviin sähköiskuihin. Tämän staattisen varautumisen pois johtamiseksi imurit on varustettu antistatic-järjestelmällä. Tämä edellyttää kuitenkin myös antistaattisen imuletkun ja antistaattisten lisävarusteiden käyttöä.
Antistaattinen toiminto on taattu vain silloin, kun pistoke on pistetty suojamaadoitettuun pistorasiaan.

3.2 Päälle/pois-kytkin (1.3)

Asennossa 0 imuri on poiskytkettynä ja käsityökalun liitäntärasia (1.2) on virraton.
On mahdollista käyttää kahta toimintatapaa:

a) Kytkin asentoon „MAN“

Käsityökalun liitäntärasia on virraton.
Imumoottori käynnistyy heti.

b) Kytkin asentoon „auto“

Käsityökalun liitäntärasia on virrallinen.


Ennen kytkimen kääntämistä asentoon „Auto“ on varmistettava, että liitetty laite on pois päältä!

Imumoottori käynnistyy, kun liitetty työkalu käynnistetään.

3.3 Imutehon säädin (1.4)

Imutehon säätimen avulla voidaan imutehoa muuttaa. Näin imurointi voidaan tarkasti sovittaa kulloinkin imuroitavaan ainekseen.

3.4 Lämpötilasulake

Suojaksi ylikuumumiselta lämpövaroke kytkee imurin pois päältä ennen kriittisen lämpötilan saavuttamista - kytke imuri pois päältä ja anna sen jäähtyä n. 5 minuuttia. Jos imuri ei käynnisty tämän jälkeen uudelleen, ota yhteys Festool-asiakaspalvelukorjaamoon.

3.5 Sähkötyökalun liittäminen


Käsityökalun liitäntärasian suurinta sallittua liitäntätehoa on noudatettava (katso „Teksniset tiedot“)!


Sähkötyökalun on liitettäessä ja irrotettaessa oltava poiskytkettynä.

Sähkötyökalu liitetään käsityökalun liitäntärasiaan (1.2).

3.6 Painetyökalun liittäminen


Paineilmatyökalun on liitettäessä ja irrotettaessa oltava poiskytkettynä.

Asennetun paineilmamodulin (1.8) (452829; kuuluu CTL 33 LE SG:n ja CTL 44 LE:n toimitu-kseen) ansiosta imurin kytkentäautomatiikka toimii myös paineilmatyökalun yhteydessä. Suosittelemme lisäksi VE-syöttöyksikön (452797) asentamista. Syöttöyksikkö suodattaa ja voitelee paineilman ja mahdollistaa ilmanpaineen säätämisen. IAS-järjestelmään kuuluvan Festool-paineil-matyökalun liittämiseksi on saatavana

IAS-liitäntäkappale (454757). Jotta kytkentäautomatiikka toimisi moitteettomast on työkalun käyttöpaineen oltava 6 bar.

4 Käsittely

4.1 Imurin avaaminen/sulkeminen

- avaa lukitussalvat (2.2)
- käännä yläosa (2.4) ylös, kunnes tukivarsi (2.5) salpautuu.

Sulkeminen tapahtuu päinvastaisessa järjestyk-sessä. Tukivarren painamiseksi tai irrottamiseksi on yläosaan ensin hieman nostettava.

4.2 Suodattimen vaihto


Seuraavien työvaiheiden aikana on vältettävä pölyn turhaa nostattamista.


Käytä P2-hengityssuojaimia, jos kyseessä on terveydelle vaarallinen pöly!

a) vaihda suodatinpussi (3.4)

Tilausno.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Avaa imuri
- poista käytetty suodatinpussi (katso suodatin-pussissa olevaa ohjetta)
- hävitä suodatinpussi normeja ja määräyksiä noudattaen
- puhdista pölysäiliö (2.10) ja imuturbiinitila (3.1) täydellisesti (pyyhi kostean kankaan avulla)
- aseta uusi suodatinpussi paikoilleen (katso suodatinpussissa olevaa ohjetta). **Tärkeää**: Paina suodatinpussin liitäntämuhvia (3.3) voimakkaasti tuloliittimeen (3.2)!
- sulje imuri.

b) vaihda suodatinelementti (2.3)

Tilausno.: 452923


Älä ime ilman suodatinelementtiä! Se voi vahingoittaa moottoria.

- Avaa imuri
- poista käytetty suodatinelementti (katso suodatinelementin pakkauksessa olevaa ohjetta)
- hävitä käytetty suodatinelementti pölytiiviisti suljetun pussin avulla normeja ja määräyksiä noudattaen
- puhdista pölysäiliö (2.10) ja imuturbiinitila (3.1) täydellisesti (pyyhi kostean kankaan avulla)
- aseta uusi suodatinelementti paikoilleen (katso suodatinelementin pakkauksessa olevaa ohjetta)
- sulje imuri.

4.3 Suodatinelementin puhdistaminen

Vedä kädensija (2.1) eteen- ja taaksepäin noin10 kertaa elementin puhdistamiseksi. **Huomautus**: Suodatinelementin puhdistaminen on tehtävä vain, jos imuria käytetään ilman suodatinpussia.

4.4 Likasäiliön puhdistus (2.10)

Ennen pölysäiliön tyhjentämistä on imurin yläosa aina irrotettava!

- Avaa imuri
- nosta yläosaa hieman ja paina tukivartta (2.5)
- käännä yläosa ylös vasteeseen asti (pystysuoraan)
- irrota yläosa vaakatasossa eteenpäin
- tyhjennä pölysäiliö
- aseta yläosa paikoilleen. **Huomio**: Aseta yläosan pultit kokonaan uriin (1.5)!
- sulje imuri.

4.5 Jalusta/jarru

Jarrujen (2.8) ansiosta voidaan pyöriä lukita siten, ettei imuri voi vieriä hallitsemattomasti pois.

4.6 Letkun säilytyskotelo (osittain toimitussisällössä)

Letkun säilytyskotelon kiinnitys imuriin: ks. kuva 4. Saatuasi työt valmiiksi voit ohjata imuletkun aukon (4.1) kautta letkukotelon sisään. Aukon (4.2) kautta voit ohjata verkkokaapelin sisään ja laittaa myös sen talteen letkukoteloon.

5 Käyttö

- Asettelupintaan (1.9) voidaan kahden kiinnikkeen avulla kiinnittää tuki. Lisäksi asettelupintaa ja pölykoteloita (1.6, ei CTL 22:ssa) voidaan käyttää työkalujen ja varusteiden säilytyspaikkana.
- Aukkoon (1.7) voidaan asettaa letkunpidin (1.10) (487072). Letkunpitimen avulla imuletku tuodaan työkalulle ylhäältäpäin. Vaihtoehtoisesti voidaan asentaa letkukoukku (452998), johon imuletku voidaan kelata.

- Kädensija (2.11) (452921; kuuluu CTL 44:n ja CTL 55:n toimitukseen) helpottaa imurin siirtämistä. Kädensijan listaan (2.9) voidaan kiinnittää varusteita, kuten imuputkia.
- Työnnettäessä imuletku puhallusaukkoon (2.7) laitteesta saa puhallusilmaa.

5.1 Kuiva-aineksen imurointi


Imuroitaessa terveydelle vaarallisia aineita on ehdottomasti käytettävä suodatinpussia!

Ennen kuiva-aineksen imurointia on säiliöön aina asetettava suodatinpussi. Siten imuroitu aines voidaan helposti poistaa.
Nesteiden imuroinnin jälkeen suodatin-elementti on kostea. Kostea suodatinelementti tukkeutuu nopeasti, jos imuroidaan kuiva-ainesta. Siksi suodatinelementtiä tulisi kuivattaa tai vaihtaa ennen kuiva-aineksen imurointia.

5.2 Nesteiden imurointi


Palavia nesteitä ei saa imuroida!


Jos laitteesta virtaa ulos vaahtoa tai nestettä on työ välittömästi keskeytettävä ja pölysäiliö tyhjennettävä.

Ennen nesteiden imurointia on suodatinpussi poistettava. Suosittelemme erityisen märkä-suodattimen käyttöä. bör filterpåsen avlägsnas.
Kun suurin sallittu täyttöaste saavutetaan keskeyttää täyttöasteanturi (2.12) automaattisesti imuroinnin.

6 Työn jälkeen

- Kytke imuri pois päältä ja vedä pistoke pistorasiasta.
- Kelaa liitäntäjohto (2.6).
- Tyhjennä roskasäiliö.
- puhdista imuri täysin sisältä ja ulkoa imuroimalla ja pyyhkimällä se.
- Varastoi laite kuivassa tilassa, suojattuna asiattomalta käytöltä.

7 Huolto ja ylläpito


Irrota laite verkkojännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!


Kaikki sellaiset huolto- ja korjaustyöt, jotka edellyttävät moottorin kotelon avaamista, on suoritettava valtuutetussa huoltokorjaamossa.

Vähintään kerran vuodessa valmistajan tai asiaan perehdytetyn henkilön on tehtävä turvallisuus-tekninen tarkastus, jossa tarkastetaan esim. suodattimen vauriottomuus, laitteen tiiveys ja valvontalaitteiden toimivuus.
Huoltoa varten laite voidaan purkaa, puhdistaa ja huoltaa omatoimisesti, ellei siitä koidu vaaraa huoltohenkilökunnalle tai muille henkilöille. On ryhdyttävä tarpeellisiin varotoimenpiteisiin. Ennen purkamista on laite puhdistettava, purkupaikkaan on järjestettävä pakkotoiminen tuuletus, huoltopaikka on puhdistettava ja on käytettävä soveltuva henkilökohtainen suojavarustus.

8 Lisätarvikkeet, suodatin

Tarvikkeiden ja suodattimen tilausnumerot löytyvät oheisesta Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta „www.festool.com“.

9 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillemme laitteille materiaali- ja valmistusviat kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 12 kuukautta. Käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien). Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä. Poissuljettuja ovat myös vahingot, jotka johtuvat ei-alkuperäisten tarvikkeiden ja kulutusmateriaalien (esim. hiomalautanen) käytöstä.
Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon. Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti. Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvaehdot.

Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.

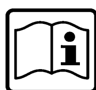
Tekniske data

Strømforbrug	350 - 1200 W
Tilslutningsværdi ved strømudtag til maskintilsl. maks.:	
EF	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volumenstrøm (luft) maks., motor	228 m³/h
Undertryk maks., motor	23000 Pa
Filteroverflade	14000 cm²
Sugeslange	Ø 27 mm x 3,5 m
Lydtryksniveau jf. DIN 60704-1	72 dB(A)
Nettilslutningskablets længde	7,5 m
Beskyttelsesklasse	IP X4
Beholdervolumen	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Mål T x B x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Vægt	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

De angivne illustrationer findes i starten af betjeningsvejledningen.

Billedtegn

 Pas på, fare!

 Læs vejledning, henvisninger!

1 Bestemmelsesmæssig anvendelse

Støvsugerne er beregnet til at op- og udsuge sundhedsfarlige støve med TMK-værdier op til 1 mg/m³ og træstøvarter svarende til klasse 'L' jf. IEC 60335-2-69. Støvsugerne er beregnet til at opsuge vand. Støvsugerne er jf. EN 60335-1 og EN 60335-2-69 egnet til større belastning under industriel og erhvervsmæssig brug.

2 Sikkerhedshenvisninger

- Brug kun originalt Festool-tilbehør.
- **Advarsel**: Dette apparat indeholder sundhedsfarligt støv. Udtømning og vedligeholdelsesarbejder samt filterskift må kun foretages af autoriseret personale med personligt beskyttelsesudstyr. Apparatet må ikke startes, uden at det komplette filtersystem er installeret.
- Støvsugeren må kun tages i brug i lokaler som er tilstrækkelig ventileret (vær opmærksom på de nationale bestemmelser for arbejdssikkerhed).
- Undgå at gnister og varme spåner suges med.
- Bortset fra træstøv skal udsugning af brændbart eller eksplosionsfarligt støv (f.eks. magnesium, aluminium osv.) undgås - **fare for eksplosion!**
- Brændbare eller eksplosive væsker (f.e. benzin, fortyndervæske osv.) må ikke indsuges - **fare for eksplosion!**
- Aggresiver væsker/tørre stoffer (syre, saltlage, opløsningsvæske osv.) må ikke indsuges.

- Er apparatet ikke i brug såsom ved eftersyns- og vedligeholdelsesarbejde skal stikket trækkes ud af stikkontakten.
- Stikket må ikke trækkes ud af stikkontakten ved kablet.
- Beskyt kablet for varme, olie og skarpe kanter.
- Stikket og kablet skal kontrolleres regelmæssigt. Ved beskadigelse skal de skiftes ud af en sagkyndig.
- Apparatet må ikke udsættes for regn.
- Apparatet må ikke løftes eller transporteres ved håndtaget ved hjælp af krankrog eller løfteværktøj.
- Apparatet må kun bruges af personer som er blevet undervist i håndtering og som har fået ordre til benyttelsen.
- Hvis støvsugeren er blevet brugt til at opsuge sundhedsfarligt støv, skal den sammen med alt tilbehør afsuges og afviskes omhyggeligt (både indvendig og udvendig), inden den flyttes fra det forurenede område. Komponenter, som ikke kan renses fuldstændig, skal for transport pakkes i en lufttæt plastsæk.
- Af hensyn til sikkerheden må maskinen kun bruges på en beskyttelsesjordet stikdåse.

3 Forberedelse og ibrugtagning

Advarselsskiltets tekstfelt (1.1) overklæbes med klæbemærkaten på Deres sprog.
Tilbehørsdele ligger i beholderen (2.10) ved levering og skal fjernes inden første ibrugtagning.

3.1 Elektrisk tilslutning


Netspændingen og frek-vensen skal stemme overens med angivelserne på typeskiltet!

Kontroller, at støvsugeren ikke er tændt, før De tilslutter nettilslutnings-kablet til strømkilden.

Antistatic-systemet (AS)

På grung af gnidning opstår en statisk opladning af sugeslangen. Dette kan medføre ubehagelige strømstød for operatøren. Til afledning af denne statiske elektricitet har indsugningsapparatet et Antistatic-System som standard. Hertil er anvendelsen af en antistatic-slange nødvendigt.
Antistatic-funktionen er kun sikret, når stikket er sat i en beskyttelsesjordet stikdåse.

3.2 Start-/ stop-kontakt (1.3)

I position 0 er støvsugeren frakoblet og strømudtaget (1.2) uden strøm.

To driftsarter er mulig:

a) Kontaktstilling „MAN"

Strømudtaget uden strøm.
Sugemotoren starter med det samme.

b) Kontaktstilling „Auto"

Strømudtaget leverer strøm.


Inden kontakten stilles på "Auto", skal man sørge for, at det tilsluttede apparat er slukket.

Sugemotoren starter, når det værktøj, som er tilsluttet til apparatstikdåsen, indkobles.

3.3 Sugekraftregulering (1.4)

Med sugekraftreguleringen kan sugekraften varieres. Det muliggør en præcis tilpasning til det forskellige materiale, som skal suges op.

3.4 Beskyttelse mod overophedning

Til beskyttelse mod overophedning slukker en temperatursikring for støvsugeren, før en kritisk temperatur nås - sluk støvsugeren og lad den afkøle i ca. 5 minutter.
Hvis det herefter ikke er muligt at tænde for støvsugeren, kontaktes et Festool-serviceværksted.

3.5 Tilslutning af el-værktøj


Vær opmærksom på den maksimale tilslutningsværdi for strømudtaget (se „Teksniske data")!


Vær opmærksom på at el-værktøjet ikke er tændt når stikket sættes i eller trækkes fra.

El-værktøjet tilsluttes til strømudtaget (1.2).

3.6 Tilslutning af trykluftværktøj


Vær opmærksom på at trykluftværktøjet ikke er tændt, når stikket sættes i eller trækkes fra.

Når trykluftmodulet (1.8) (452829; for CTL 33 LE SG og CTL 44 LE indeholdt i leverings-omfanget) er monteret, virker støvsugerens startautomatik også i forbindelse med trykluft-værktøjer. Derudover anbefaler vi påmontering af forsynings-enheden VE (452797). Forsyningsenheden filtrer og smører trykluften og muliggør en regulering af lufttrykket. For tilslutning af Festool-try-

kluftværktøjer med IAS-system, kan der leveres et IAS-adapter (454757).
For at garantere en forstyrrelsesfri funktion af støvsugerens startautomatik, skal værktøjets driftstryk mindst være på 6 bar.

4 Betjening

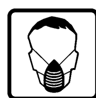
4.1 Åbning/lukning af støvsugeren

- Låseklemmerne (2.2) åbnes,
- overdelen (2.4) trækkes op, indtil støtten (2.5) går i hak.

Støvsugeren lukkes i omvendt rækkefølge. For at kunne udløse støtten, skal overdelen løftes en smule.

4.2 Udskiftning af filter


Vær under følgende arbejder opmærksom på, at De ikke unnødigt ophvirvler støv.


Hvis der må regnes med sundhedsfarlig støv, bør De bære en P2-respirator!

a) Filterposen (3.4) udskiftes

Best.nr.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Støvsugeren åbnes,
- den brugte filterpose fjernes (se påtrykt vejledning på filterposen),
- den brugte filterpose bortskaffes i overensstem-melse med gældende lovbestemmelser,
- støvbeholderen (2.10) og sugeturbinens hus (3.1) renses fuldstændigt (afviskes med et fugtigt viskestykke),
- en ny filterpose sættes i (se påtrykt vejledning på filterposen). **Vigtigt**: Filterposens muffe (3.3) trykkes kraftigt på indsugningsåbningen (3.2)!
- Støvsugeren lukkes.

b) Filterelementet (2.3) udskiftes

Best.nr.: 452923


Sug ikke uden filterelement! Det kan medføre motorskader.

- Støvsugeren åbnes,
- det brugte filterelement afmonteres (se påtrykt vejledning på filterelementets emballage),
- det brugte filterelement bortskaffes i en støvtæt lukket pose og i overenstemmelse med de gældende lovbestemmelser,
- støvbeholderen (2.10) og sugeturbinens hus (3.1) renses fuldstændigt (afviskes med et fugtigt viskestykke),
- det nye filterelement monteres (se påtrykt vejledning på filterelementets emballage),
- Støvsugeren lukkes.

4.3 Rensning af filterelementet

For rensning af filterelementet skal håndtaget (2.1) bevæges frem og tilbage ca. 10 gange. **Bemærkning**: Rensning af filterelementet er kun nødvendig, hvis støvsugeren bruges uden filterpose.

4.4 Tømning af støvbeholder (2.10)

Før støvbeholderen tømmes skal støvsugerens overdel afmonteres!

- Støvsugeren åbnes,
- overdelen løftes en smule, tryk på støtten (2.5),
- og vip overdelen op indtil anslag (lodret stilling),
- overdelen fjernes vandret fremefter,
- støvbeholderen tømmes,
- overdelen sættes på igen. **Bemærk**: Begge overdelens bolte skal sættes komplet ind i udsparingerne (1.5)!
- Støvsugeren lukkes.

4.5 Bremse

Ved hjælp af hjulbremserne (2.8) kan hjulene blokeres, så støvsugeren ikke ruller væk ukontrolleret.

4.6 Slangedepot (medleveres til dels)

Fastgørelse af slangedepotet på støvsugeren: se ill. 4. Efter endt arbejde kan støvsugerslangen føres gennem åbningen (4.1) og opbevares i slangedepotet. Støvsugerledningen kan føres gennem åbningen (4.2) og ligeledes opbevares i slangedepotet.

5 Anvendelse

- Ved hjælp af de låse (1.11) kan der monteres en systainer på aflægningsfladen (1.9). Desuden kan der opbevares værktøj eller tilbehør på aflægningsfladen eller i stuvefagene (1.6, gælder okke for CTL 22).
- I åbningen (1.7) kan der sættes en slangeholder (1.10) (487072). Ved hjælp af slangeholderen kan sugeslangen føres frem til værktøjet oppefra. Alternativt kan der monteres en slangeholder (452998), på hvilken indsugningsslangen kan oprulles.

- Kørehåndtaget (2.11) (452921, for CTL 44 og CTL 55 indeholdt i leveringsomfanget) sørger for en nem transport af støvsugeren. På kørehåndtagets liste (2.9) kan De fastgøre tilbehør, f. eks. sugerør.
- Ved at sætte sugeslangen i udblæsningsåbningen (2.7) kan denne bruges som blæser.

5.1 Sugning af tørre stoffer


For opsugning af sundhedsfarlige stoffer er det forskrift at bruge en filterpose!

Før de suger tørre stoffer bør de sætte en filterpose i beholderen. De opsugede stoffer kan så nemt bortskaffes.

Efter opsugning af væsker er filterelementet vådt. Et vådt filterelement sætter sig hurigere tæt under opsugning af tørre stoffer. Derfor bør et vådt filterelement enten tørres eller udskiftes med et nyt, før de begynder at opsuge tørre stoffer.

5.2 Opsugning af væsker


Brandbare væsker må ikke opsuges!


Når der udtræder skum eller væske skal arbejdet omgående afbrydes og støvbeholderen tømmes.

Fø de begynder at opsuge væsker skal filterposen fjernes. Det anbefales at bruge et specielt vådfilter. Når den maksimale fyldningsstand er nået, sørger fyldningsstandviserne (2.12) for at støvsugeren afbrydes automatisk.

6 Efter arbejdet

- Sluk for sugeren og træk netstikket ud af stikkontakten.
- Rul tilslutningsledningen (2.6) op.
- Tøm smudsbeholderen.
- Støvsugeren renses indvendig og udvendig med et viskestykke.
- Apparatet skal stilles i et tørt rum, beskyttet mod ubeføjet brug.

7 Service og vedligeholdelse


Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!


Alt service- og vedligeholdelsesarbejde, hvor man skal åbne motorkabinettet, må udelukkende gennemføres af et autoriseret kundeserviceværksted.

Mindst en gang om året skal en af producenten instrueret person gennemføre en sikkerhedsteknisk kontrol, f. eks. for beskadigelse af filtret, apparatets tæthed, kontrolanordningernes funktion.

For vedligeholdelsesarbejder gennemført af brugeren skal apparatet adskilles og renses, før vedligeholdelsesarbejder påbegyndes. Vedligeholdelsesarbejder må kun gennemføres såfremt de ikke medfører nogen fare for vedligeholdelsespersonalet eller andre personer. Egnede forsigtighedsforanstaltninger er dekontaminering før apparatet adskilles, lokal tvangsudluftning af arbejdspladsen, rensning af arbejdspladsen og egnede personlige værnemidler.

8 Tilbehør, filter

Bestillingsnumrene for tilbehør og filter finder De i Deres Festool-kataloget eller på internettet under „www.festool.com".

9 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af 12 måneder. Inden for EU-medlemsstaterne udgør denne garantiperiode 24 måneder (bevis via faktura eller leveringsformular). Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien. Vi frasiger os ligeledes ethvert ansvar for skader, som skyldes anvendelse af ikke-originalt tilbehør og forbrugsmaterialer (f.eks. bagskiver).

Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool. Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerhedsanvisningerne, reservedelslisten og bonen. Derudover gælder fabrikantens aktuelle garantibetingelser.

Bemærkning

På grund af konstant forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.

N

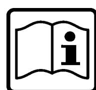
NTekniske data

Opptatt effekt	350 - 1200 W
Tilslutningseffekt verktøykontakt:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Volumstrøm (luft) maksimalt, turbin	228 m³/h
Undertrykk maksimalt, turbin	23000 Pa
Filteroverflate	14000 cm²
Sugeslange	Ø 27 mm x 3,5 m
Lydtrykknivå ihht. DIN 60704-1	72 dB(A)
Nettledningens lengde	7,5 m
Beksyttelsesgrad	IPX4
Beholderinnhold	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Utvendige mål D x B x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Vekt CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

De oppgitte illustrasjoner finnes ved begynnelsen av bruksanvisningen.

Bildesymboler

 Obs, Fare!

 Anvisning, Les merknaden!

1 Forskriftsmessig bruk

Sugeinnretningene er forutsatt å kunne brukes til å suge opp helseskadelige støv med MAK-verdier inntil 1 mg/m³ og trestøv tilsvarende støvklasse ‘L’ i henhold til IEC 60335-2-69. Sugeinnretningene er også forutsatt å kunne brukes til å suge opp vann. Sugeinnretningene er i henhold til EN 60335-1 og EN 60335-2-69 egnet til å kunne tåle forhøyet påkjenning ved industriell bruk.

2 Sikkerhetshenvisninger

- Bruk kun originalt Festool-tilbehør.
- **Advarsel**: Dette apparatet inneholder helseskadelig støv. Tømming og vedlikehold inklusive filterbytte må bare utføres av autorisert fagpersonell med egnet verneutstyr. Igangsetting må ikke skje før det komplette filtersystemet er installert.
- Apparatet må bare brukes i områder med tilstrekkelig ventilasjon (lokale og nasjonale vernebestemmelser skal observeres).
- Sug aldri inn gnister eller varme spon.
- Med unntak av trestøv, skal det aldri suges inn brennbart eller eksplosivt støv (f.eks. magnesium, aluminium osv.) - **Eksplosjonsfare!**
- Ikke sug inn brennbare eller eksplosive væsker (f.eks. bensin, fortynning osv.) - **Eksplosjonsfare!**
- Ikke sug opp aggressive væsker/tørre stoffer (syrer, baser, oppløsningsmidler osv.)
- Når apparatet ikke brukes og før vedlikeholds-arbeider trekk støpslet ut av stikkontakten.

- Ta ikke i kabelen mens du trekker ut stikkontakten.
- Beskytt kabelen mot varme, olje og skarpe kanter.
- Kontrollér regelmessig støpsel og kabel, og hvis disse er skadde la de fornyes av en fagmann.
- Apparatene må ikke utsettes for regn.
- Apparatet må ikke løftes og transporteres på håndtaket ved hjelp av krankrok eller løfteinnretning.
- Apparatet må bare benyttes av personer som er opplært for håndtering av apparatet og som har fått i oppdrag å benytte dette.
- Er sunnhetsskadelig støv suget opp, skal sugeren og alt tilbehør rengjøres helt inn- og utvendig ved støvsuging og avtørking før fjerning fra det forurensede området. Deler som ikke kan rengjøres fullstending, skal pakkes og forsegles lufttett i plast for transport.
- Av sikkerhetsgrunner må maskinen bare kobles til jordet stikkontakt.

3 Forberedelse og igangsetting av apparatet

Tekstfeltet på varselskiltet (1.1) klebes over med vedlagte klebemerke på landets språk.
Tilbehørene er pakket sammen i beholderen (2.10). Ta dem ut før første gangs bruk.

3.1 Elektrisk tilkobling


Nett-spenning og frekvens må stemme overens med angivelsene på typeskiltet!

Pass på at sugeren er slått av før nettkabelen tilsluttes en kontakt.

Det antistatiske systemet (AS)

Under suging vil det gjennom friksjon i sugeslangen oppstå statisk opplading. Dette kan for operatøren gi seg utslag i ubehagelige, elektriske støt. For å avlede disse statiske oppladingene er støvsugeren som standard utstyrt med et antistatic-system. Hertil må man imidlertid benytte en antistatic-slange. Antistatic-funksjonen kan bare sikres dersom støpselet er koblet til en jordet stikkontakt.

3.2 På/Av bryter (1.3)

I posisjonen 0 er sugeren slått av og verktøy-kontakten (1.2) strømløs.

To driftsmodi er mulige:

a) Bryterstilling „MAN"

Verktøykontakten er strømløs.
Støvsugerens motor starter omgående.

b) Bryterstilling „Auto"

Verktøykontakten er strømførende.


Før bryteren stilles til "Auto" må det kontrolleres at apparatet som er tilkoplet er slått av.

Støvsugerens motor starter når verktøyet som er tilkoplet slåes på.

3.3 Sugekraftregulering (1.4)

Med sugekraftreguleringen kan sugeytelsen varieres. Dette muliggjør en eksakt tilpasning til de forskjellige materialene som suges opp.

3.4 Temperatursikring

Som beskyttelse mot overoppheting utkopler temperatursikringen støvsugeren før en kritisk temperatur oppnås - støvsuger utkoples og avkjøles i ca. 5 minutter.
Hvis støvsugeren deretter ikke kan koples inn igjen, ta kontakt med en Festool-servicestasjon.

3.5 Tilslutning av elektroverktøy


Ta hensyn til maksimal tislutningseffekt på verktøykontakten (se «Tekniske data»)!


Pass på at verktøyet er slått av før støpselet settes i eller tas ut.

Elektroverktøy kan tilsluttes verktøykontakten (1.2).

3.6 Tilkobling av trykkluftsverktøy

Se til at trykkluftsverktøyet er slått av ved til- og frakobling.

Ved å montere trykkluftmodulen (1.8) (452829; allerede inkludert i leveringsomfanget for CTL 33 LE SG og CTL 44 LE) virker sugerens startautomatikk også i forbindelse med trykkluftverktøy. I tillegg anbefales montering av forsyningsenheten VE (452797). Forsyningsenheten filtrerer og smører trykkluften og muliggjør regulering av lufttrykket. For tilslutning av Festool trykkluftverktøy med IAS system kan et IAS tilslutningsstykke (454757) skaffes.

For at startautomatikken skal fungere korrekt, må verktøyets driftstrykk være 6 bar.

4 Håndtering

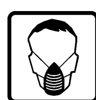
4.1 Åpning/lukking av sugeren

- Åpne låseklemmene (2.2),
- overdelen (2.4) svinges oppover til støtten (2.5) kommer i stoppstilling.

Lukking foregår i omvendt rekkefølge. For å bringe støtten tilbake, må først overdelen løftes litt.

4.2 Bytting av filter


Før en utfører arbeidspunktene nedenfor, må det passes på at støv ikke unødig virvles opp.


Ved helseskadelig støv skal P2 åndedrettsvern brukes.

a) Bytt filterpose (3.4)

Bestillingsnr.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Åpne sugeren,
- ta ut den brukte filterposen (se instruks på filterposen),
- deponér den brukte filterposen i henhold til forskrifter for denne typen avfall,
- rengjør fullstendig smussbeholderen (2.10) og rommet (3.1) for sugeviften (med bruk av en fuktig klut),
- legg inn ny filterpose (se instruks på filterposen). **Viktig**: Filterposemuffen (3.3) må trykkes kraftig mot innløpsrøret (3.2)!
- lukk sugeren.

b) Bytt filterelement (2.3)

Bestillingsnr.: 452923


Ikke bruk støvsugeren uten filterelement! Dette kan føre til skader på motoren.

- Åpne sugeren,
- ta ut det brukte filterelementet (se instruks på filterelementets innpakning),
- legg det brukte filterelementet i en støvtett pose som lukkes og deponeres i henhold til gjeldende forskrifter,
- rengjør fullstendig smussbeholderen (2.10) og rommet (3.1) for sugeviften (med bruk av en fuktig klut),
- sett inn nytt filterelement (se instruks på filter-elementets innpakning),
- lukk sugeren.

4.3 Rengjøring av filterelementet

For å rengjøre elementet, skal gripehåndtaket (2.1) beveges frem og tilbake ca. 10 ganger. **Merknad**: Rengjøring av filterelementet er bare påkrevet når sugeren har vært i bruk uten at filterpose har vært montert.

4.4 Tøm støvbeholderen (2.10)

Før tømming av smussbeholderen må sugerens overdel alltid tas av!

- Åpne sugeren,
- løft overdelen litt og trykk på støtten (2.5)
- sving overdelen oppover til den stopper (loddrett stilling),
- trekk ut overdelen vannrett fremover,
- tøm smussbeholderen,
- sett overdelen på plass igjen. **Obs**: Begge boltene i overdelen skal føres fullstendig inn i utsparingene (1.5)!
- Lukk sugeren.

4.5 Støtte/brems

Med bremsene (2.8) kan hjulene blokkeres slik at sugeren ikke flytter seg.

4.6 Slangedepot (enkelte deler følger med)

Feste av slangedepot på støvsugeren: se bilde 4.

Når arbeidet er avsluttet, kan du tre slangen gjennom åpningen (4.1) og inn i slangedepoet. I åpningen (4.2) kan du sette inn nettkabelen og også legge denne inn i slangedepotet.

5 Bruk

- På avlastningsflaten (1.9) kan en ved hjelp av de to låseklemmene (1.11) feste en systainer. Videre kan en på avlastningsflaten og i oppbevaringsrommene (1.6, ikke for CTL 22) legge fra seg verktøy og tilbehør.
- I åpningen (1.7) kan en stikke inn en slangeholder (1.10) (487072). Med slangeholderen føres slangen ovenfra inn til apparatet. Alternativt kan en slangekrok (452998) for å vikle opp sugeslangen

festes her.

- Trillehåndtaket (2.11) (452921; allerede inkludert i leveringsomfanget for CTL 44 og CTL 55) letter transport av sugeren. På listen (2.9) på dette håndtaket kan en feste tilbehør som f. eks. sugerør.
- Ved å montere en sugeslange i utblåsningsåpningen (2.7) får en tilgang til blåseluft.

5.1 Tørrsuging



Ved oppsuging av helseskadelige stoffer er bruk av filterpose helt nødvendig i henhold til forskrifter!

Før oppsuging av tørrstoff bør en alltid sørge for at det ligger en filterpose i beholderen. Det er da enkelt å kvitte seg med det som suges opp. Etter at væsker er suget opp, vil filterelementet være fuktig. Et fuktig filterelement tetter seg raskere når tørrstoff senere suges opp. Derfor bør filterelementet tørkes før tørrsuging, eller det bør erstattes av et nytt.

5.2 Våtsuging



Brennbare væsker må ikke suges opp!



Hvis skum eller væske trenger ut, skal arbeidet straks stanses og smussbeholderen tømmes.

Før en prøver å suge opp væsker, skal som grunnregel filterposen tas ut. Det anbefales å bruke et særskilt våtfilter.

Når maksimalt fyllenivå er nådd, vil nivåmåleren (2.12) automatisk bryte sugeprosessen.

6 Etter at arbeidene er avsluttet

- Støvsugeren slås av og støpselet trekkes ut av stikkontakten.
- Tilkoplingsledningen (2.6) rulles sammen.
- Smussbeholderen tømmes.
- Rengjør sugeren inn- og utvendig ved støvsuging og ved å tørke den av.
- Apparatet skal lagres i et tørt rom, beskyttet mot bruk av uvedkommende.

7 Vedlikehold og pleie



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .



Alt vedlikeholds- og servicearbeid som krever at motorhuset åpnes skal alltid utøres på et autorisert kundeserviceverksted.

Minst én gang årlig skal en sikkerhetsteknisk kontroll foretas av fabrikanten eller av en særskilt opplært person. Dette omfatter f. eks. skade på filteret, generell tetthet av apparatet og kontrollutstyrets funksjon.

For vedlikehold foretatt av bruker må apparatet tas fra hverandre, rengjøres og vedlikeholdes kun i den utstrekning dette ikke medfører fare for vedlikeholdspersonell og andre personer. Nødvendige sikkerhetstiltak omfatter dekontaminering før demontasje, lokalt avtrekk der demontasjen finner sted, rengjøring av området der vedlikeholdet foretas og bruk av egnet personlig verneutstyr.

8 Tilbehør, filter

Bestillingsnumrene til tilbehør og filter finnes i Deres Festool-katalogen eller på Internett under „www.festool.com“.

9 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 12 måneder. Denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgeseddel). Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret. I tillegg unntas skader som kan føres tilbake til bruk av ikke-originalt tilbehør og forbruksmaterialer (f.eks. slipetallerken).

Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted. Ta godt vare på bruksanvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedelsliste og kvittering. Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.



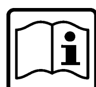
Dados técnicos

Potência consumida	350 - 1200 W
Potência ligada na tomada do aparelho máx.:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Fluxo volumétrico (ar) máx., turbina	228 m³/h
Vácuo máx., turbina	23000 Pa
Superfície filtrante	14000 cm²
Mangueira de aspiração	Ø 27 mm x 3,5 m
Nível de pressão acústica cf. DIN 60704-1	72 dB(A)
Comprimento do cabo de ligação à rede	7,5 m
Classe de protecção	IP X4
Capacidade do recipiente	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Dimensões P x L x A	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Peso CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

As figuras indicadas encontram-se no início das instruções de operação.

Símbolos

 Atenção, perigo!

 Instrução, ler indicações/notas!

1 Utilização em conformidade

De acordo com a sua finalidade, os aspiradores são apropriados para a aspiração de pós nocivos à saúde com valores MAK até 1 mg/m³, e para pós de madeira consoante classe ‘L’ da IEC 60335-2-69. De acordo com a sua finalidade, os aspiradores são apropriados para aspirar água. Segundo a EN 60335-1 e a 60335-2-69 os aspiradores podem ser sujeitos a solicitações elevadas quando usados nas indústrias.

2 Avisos de segurança

- Utilizar unicamente acessórios originais Festool.
- **Precaução**: Este aparelho contem pós nocivos à saúde. O esvaziamento, assim como os trabalhos de conservação, inclusive a substituição de filtros, só podem ser efectuados por peritos autorizados, munidos de equipamento de protecção individual. Não ligar o aparelho antes de ter instalado por completo o sistema de filtragem, e antes de ter verificado.
- O aparelho só pode ser usado em um recinto com ventilação suficiente (atender os regula-mentos nacionais contra acidentes de trabalho).
- Não aspirar chispas ou limalhas incandescentes.
- Exceptuando o pó de madeira, não aspirar pós inflamáveis ou explosivos (p. ex. magnésio, alumínio, etc.) - **Perigo de explosão!**
- Não aspirar líquidos combustíveis ou explosivos (por ex. gasolina, diluentes, etc.)

- **Perigo de explosão!**
- Não aspirar líquidos agressivos/substâncias sólidas (ácidos, lixívias, solventes, etc.).
- Tirar a ficha da tomada, quando o aparelho não for usado ou quando trabalhos de conservação forem feitos..
- Não puxar a ficha da tomada pelo cabo.
- Proteja o cabo de calor, de óleo e de arestas vivas.
- Verifique periodicamente a ficha e o cabo. Mande substituí-los por uma oficina autorizada do serviço de atendimento aos clientes, quando houver danificações.
- Não expor os aparelhos à chuva.
- Não levantar e transportar o aparelho por meio de um gancho de guindaste ou por meio de um dispositivo de elevação fixado à pega.
- O aparelho pode ser usado apenas por pessoas que foram instruídas no seu manuseio e que foram encarregadas do serviço.
- Caso fossem aspirados pós nocivos à saúde, o aparelho e todos os acessórios devem ser limpos completamente (por dentro e por fora), por aspiração ou passando um pano, antes de retirá-los da zona contaminada. Para o trans-porte, os componentes que não podem ser limpos por completo, devem ser colocados em um saco plástico hermeticamente fechado.
- Por razões de segurança, o aparelho só pode ser colocado em funcionamento através de uma tomada com protecção de terra.

3 Preparar o aparelho e colocação em funcionamento

Afixar a etiqueta autocolante anexa, redigida no seu idioma nacional, no campo de texto da plaquinha de precaução (1.1).
Os acessórios são fornecidos juntamente, deitados, no depósito (2.10), e devem ser retirados antes de se efectuar a primeira colocação em funcionamento.

3.1 Ligação eléctrica


A tensão e a frequência da rede devem corresponder às indicações constantes na placa de marca!

Ao introduzir o cabo de ligação à rede, atentar para que o aspirador esteja desligado.

O Sistema Antiestático (AS)

Surgem cargas electrostáticas na mangueira de aspiração, devido à fricção. Estas cargas podem fazer sentir-se, de uma maneira desagradável, no operador, através de choques eléctricos. Para derivar estas cargas electrostáticas, o aparelho aspirador está dotado de um sistema antiestático como padrão. Para tanto, precisa-se, porém, de uma mangueira antiestática.
A função antiestática apenas está assegurada se a ficha estiver introduzida numa tomada com protecção de terra.

3.2 Interruptor ligar/desligar (1.3)

Na posição 0, o aspirador está desligado e a tomada do aparelho (1.2) está desenergizada.

São possíveis dois modos operacionais:

a) Posição de comutação „MAN"

A tomada do aparelho está desenergizada.
O motor de aspiração dá partida imediatamente.

b) Posição de comutação „Auto"

A tomada do aparelho está sob tensão.


Antes de girar o interruptor para a posição de comutação „Auto" assegurar-se, que o dispositivo conectado esteja desligado.

O motor de aspiração começa a rodar, quando a ferramenta conectada for ligada.

3.3 Regulação da potência de aspiração (1.4)

A regulação da potência de aspiração permite variar a força de sucção. Assim é possível adaptar a potência com precisão às diferentes tarefas de aspiração.

3.4 Disjuntor térmico

Para a protecção contra o aquecimento excessivo, um fusível térmico desliga o aspirador, antes de atingir uma temperatura crítica - desligar o aspirador e deixar arrefecer durante aprox. 5 minutos.
Se, decorrido este período, o aspirador não puder ser ligado, é favor entrar em contacto com a assistência técnica da Festool.

3.5 Conectar uma ferramenta eléctrica



Respeitar a potência ligada máxima da tomada do aparelho (veja „Dados Técnicos")!



Prestar atenção para que a ferramenta eléctrica esteja desligada ao inserir e retirar a ficha.

Conectar a ferramenta eléctrica na tomada do aparelho (1.2).

3.6 Ligar a ferramenta de ar comprimido



Prestar atenção para que, ao encaixar e desencaixar, a ferramenta de ar comprimido esteja desligada.

Graças à incorporação do módulo pneumático (1.8) (452829; nos modelos CTL 33 LE SG e CTL 44 LE está inclusa no forne-cimento), o mecanismo automático de conexão do aparelho funciona igualmente em conjunto com ferramentas de ar comprimido.

A título de suplemento recomendamos a unidade de tratamento de ar comprimido (452797). Esta unidade filtra e lubrifica o ar com-primido e torna possível a regulagem da pressão.

Para poder ligar ferramentas de ar comprimido Festool do sistema IAS, está disponível uma peça de junção IAS (454757).

Para garantir o perfeito funcionamento do mecanismo automático de conexão, a pressão operacional da ferramenta deve ser de 6 bar.

4 Manuseio

4.1 Abrir/fechar o aparelho aspirador

- Abrir os fechos rápidos (2.2),
- Virar a parte superior do aspirador (2.4) para cima, até o apoio (2.5) engatar.

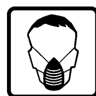
O fechamento obedece a sequência inversa.

Para poder retirar ou desengatar o apoio, a parte superior do aspirador tem que ser levantada um pouco.

4.2 Trocar o filtro



Usar toda a cautela nos seguintes trabalhos, para evitar que poeira seja levantada desnecessariamente.



Colocar uma máscara respiratória P2 quando se trata de pós nocivos à saúde!

a) Substituir o saco de filtragem (3.4)

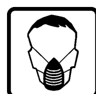
n° de encomenda:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- abrir o aparelho aspirador,
- retirar o saco de filtragem usado (veja etiqueta no saco de filtragem),
- recolher o saco de filtragem usado conforme as determinações legais,
- limpar completamente o recipiente para sujidade (2.10) e o espaço (3.1) para a turbina de aspira-ção (com um pano húmido),
- colocar um novo saco de filtragem (veja etiqueta no saco de filtragem). **Importante**: Pressionar o bocal do saco de filtragem (3.3) fortemente contra o bocal de admissão (3.2)!
- Fechar o aparelho de aspiração.

b) Substituir o elemento de filtragem (2.3)

n° de encomenda: 452923



Não aspirar sem elemento de filtragem! Isso pode danificar o motor.

- abrir o aparelho aspirador,
- desmontar o elemento filtrante usado (veja nota na embalagem do elemento filtrante),
- recolher o elemento filtrante usado em um saco hermeticamente fechado, conforme as determinações legais,
- limpar completamente o recipiente para sujidade (2.10) e o espaço (3.1) para a turbina de aspiração (com um pano húmido),
- montar um novo elemento filtrante (veja nota na embalagem do elemento filtrante),
- fechar o aparelho de aspiração.

4.3 Limpar o elemento filtrante

Para efectuar a limpeza, mover o manípulo (2.1) aprox. 10 vezes para frente e para trás. **Observação**: A limpeza do elemento filtrante é necessário apenas, quando o as-

pirador trabalha sem saco de filtragem.

4.4 Esvaziar o depósito para sujidade (2.10)

Antes de esvaziar o recipiente para sujidade, é indispensável retirar a parte superior do aspirador!

- abrir o aparelho aspirador,
- levantar a parte superior levemente, pressionar o apoio (2.5),
- virar a parte superior para cima, (posição vertical) até o esbarro,
- retirar a parte superior movendo-a para a frente, no sentido horizontal,
- esvaziar o recipiente para sujidade,
- recolocar a parte superior. **Atenção**: Introduzir os dois pinos da parte superior completamente nos rebaixos (1.5)!
- fechar o aparelho aspirador.

4.5 Pedestal/travão

Os travões (2.8) podem bloquear as rodas, impossibilitando assim o deslocamento descontrolado do aparelho aspirador.

4.6 Depósito para tubo flexível (em parte no âmbito de fornecimento)

Fixação do depósito para tubo flexível no aspirador: ver figura 4.

Depois de concluído o trabalho, pode conduzir o tubo flexível de aspiração pela abertura (4.1) e guardá-lo no depósito para tubo flexível. Pode conduzir o cabo de rede pela abertura (4.2) e guardá-lo também no depósito para tubo flexível.

5 Utilização

- Na superfície de depósito (1.9) um "Systainer" pode ser fixado por meio dos dois fechos (1.11). Ademais podem ser colocados ferramentas ou acessórios nesta superfície e nos compartimentos (1.6, não no caso do modelo CTL 22).
- Um suporte de mangueira (1.10) (487072) pode ser enfiado no orifício (1.7). O suporte permite levar a mangueira de aspiração de lado de cima à ferramenta. Para enrolar a mangueira de aspiração, o gancho de mangueira (452998) pode ser colocado, como uma alternativa.
- A pega de empurrar (2.11) (452921; nos modelos CTL 44 e CTL 55 está inclusa no fornecimento) facilita a movimentação do aspirador. Na barra (2.9) da pega de empurrar podem ser fixos acessórios, por ex. tubos de aspiração.
- Ao introduzir uma mangueira de aspiração na abertura de escape (2.7), o utilizador dispõe de ar soprado.

5.1 Aspirar materiais secos


É absolutamente imprescindível fazer uso de um saco de filtragem quando se trata de materiais nocivos à saúde!

Antes de aspirar materiais secos, um saco de filtragem sempre deveria ser colocado no recipiente. Então fica fácil recolher o material aspirado.

Depois de aspirar líquidos, o elemento filtrante fica molhado e entope mais facilmente, quando substâncias secas são aspiradas. Por este motivo o elemento filtrante deveria ser seco, ou substituído por um outro, antes de começar com a aspiração a seco.

5.2 Aspirar líquidos


Líquidos inflamáveis não podem ser aspirados!


Parar o trabalho imediatamente e esvaziar o recipiente para sujidade, quando espuma ou líquido está a aparecer.

Antes de aspirar líquidos, o saco de filtragem deve ser removido por princípio. Recomendamos usar um filtro específico para líquidos.

Ao atingir o nível máximo de enchimento, o indicador de nível (2.12) automaticamente interrompe o processo de aspiração.

6 Depois do trabalho

- Desligar o aparelho aspirador E tirar a ficha da tomada.
- Enrolar o cabo de ligação à rede (2.6).
- Esvaziar o recipiente para sujidade.
- Limpar o aparelho por dentro e por fora, sujeitando-o à aspiração ou usando um pano.
- Guardar o aparelho aspirador em um recinto seco, protegido contra uso indevido.

7 Conservação e cuidados


Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!


Todos os trabalhos de manutenção e reparação, que exigem a abertura da carcaça do motor, só podem ser efectuadas por uma oficina autorizada do serviço após-venda.

Pelo menos uma vez por ano o fabricante, ou uma pessoa devidamente instruída, deve realizar uma verificação referente à técnica de segurança, dizendo respeito por ex. à danificação do filtro, à estanquidade do aparelho e à função dos dispositivos de controlo.

Para efectuar a conservação, o aparelho deve ser desarmado, limpo e inspeccionado, desde que isto possa ser feito sem expor o pessoal da manutenção e as demais pessoas ao perigo. As medidas de precaução apropriadas en-globam a descontaminação anterior à desmontagem do aparelho, ventilação local forçada incluindo filtragem, no posto de desmontagem, limpeza do local de manutenção e equipamento adequado de protecção individual.

8 Acessórios, filtros

Os números de encomenda para acessórios e filtros podem ser encontrados no catálogo Festool ou na Internet sob 'www.festool.com'.

9 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 12 meses. Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega). Danos que se devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia. Também se excluem os danos causados pela utilização de acessórios que não sejam originais e materiais de desgaste (p. ex., pratos de lixar).

Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado. O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados. São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

Nota

Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.

RUS

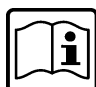
Технические данные

Потребляемая мощность	350 - 1200 Вт
Макс. установленная мощность на штепсельном разъёме аппарата:	
CE	2400 Вт
CH, DK	1100 Вт
GB 240 В/110 В	1800 Вт/500 Вт
AUS	1200 Вт
Макс. объём потока (воздух), Турбина	228 мд/ч
Макс. пониженное давление, Тцмццное зниду,Турбина	23000 Па
Площадь фильтра	14000 см2
Отсасывающий рукав	Ø 27 мм x 3,5 м
Уровень звуково давления по DIN 60704-1	72 дВ(А)
Длинна силового кабеля	7,5 м
Вид защиты	IP X4
Объём емкости	
CTL 22 E SG	22 л
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 л
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 л
CTL 55 E	55 л
Габариты Г x Ш x В	
CTL 22 E SG	710 x 380 x 935 мм
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 мм
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 мм
CTL 55 E	710 x 380 x 935 мм
Масса CTL 22 E SG	13,1 кг
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 кг
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 кг
CTL 55 E	22 кг

Прилагаемые иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

Значки


Внимание, опасно!


Руководство, соблюдайте инструкции!

1 Применение по назначению

Пылеудаляющие аппараты предназначены для всасывания и отсасывания вредных видов пыли, с содержанием вредных примесей до 1 мг/мд, и древесной пыли класса ‘L’ в соответствии со стандартом IEC 60335-2-69.

Пылеудаляющие аппараты предназначены для всасывания воды.

В соответствии со стандартами EN 60335-1 и EN 60335-2-69 пылеудаляющие аппараты рассчитаны на высокие нагрузки при использовании в промышленных целях.

2 Указания по технике безопасности

- Применяйте только оригинальные принадлежности и запасные части Festool.
- **Внимание**! Данный аппарат содержит вредные виды пыли. Его опорожнение и техуход, включая заменч фильтра, должны ироизводиться исключительно допущенными для этих работ специалистами, пользующимися защитной оснасткой. До полной установки фильтровальной системы контроля.
- Эксплуатация аппарата разрешена только в достаточно проветриваемом

помещении (соблюдать национальные правила охраны труда!).
- Запрещается отсасывать искры или горячую стружку.
- Запрещается отсасывать легковоспламеняющу-юся или взрывоопасную пыль (напр., магниевую, алюминиевую и т. п.) **- опасность взрыва!**
- Запрещено отсасывать горючие и взрывоопасные жидкости (например, бензин, растворители и т.п.) **- опасность взрыва!**
- Запрещено отсасывать агрессивные жидкости/твёрдые материалы (кислоты, щелочи, растворители и т.п.)
- Вынуть вилку из розетки, если аппарат не работает или проходит техуход.
- Запрещается тянуть за кабель при разъединении вилки и розетки!
- Берегите кабель от жары, масел и острых кромок!
- Регулярно проверяйте вилку и кабель! При обнаружении повреждений, их замену должен производить специалист.
- Беречь аппараты от дождя.
- Запрещено поднимать и перевозить аппарат, подвешивая его за ручку к крюку крана или подъемного механизма!
- Пользование аппаратом разрешено только тем лицам, которые знакомы с его управлением и которым было поручено пользование аппаратом.
- Если была отсосана вредная пыль, то пылеудаляющий аппарат и все его комплектующие должны быть полностью и тщательно отсосаны и промыты (снаружи и изнутри), прежде чем они покинут зараженный участок. Детали, которые не прошли полную очистку должны перевозиться в герметически закрытом пластмассовом мешке.
- по соображениям безопасности подсоединять машину можно только к розетке с заземляющим контактом.

3 Подготовка аппаратуры и ввод в эксплуатацию

Наклеить на предупреждающую табличку (1.1) прилагаемую наклейку на языке Вашей страны.

Детали оснастки, входящие в комплект, размешены в резервуаре (2.10). Перед первичным вводом в эксплуатацию необходимо извлечь их.

3.1 Электрическое подключение



Напряжение в сети и частота должны соответствовать паспортным данным на типовой табличке!

При выключении сетевой проводки пылеудаляющий аппарат должен быть выключен!

Антистатическая система (AS)

Во время отсоса в результате трения в отсасывающем рукаве образуется статические заряды. Они могут неприятно проявлять себя в виде токоразрядов для лиц, работающих с аппаратом. Для отвода статических зарядов пылеудаляющий аппарат серийно оснащен антистатической системой. Однако для этого необходимо пользоваться антистатическим рукавом. Антистатическая функция работает только при наличии заземления.

3.2 Двухпозиционный выключатель (1.3)

В положении выключателя 0 аппарат выключен, а штепсельный разъём (1.2) обесточен.

Возможно переключение в двух режимах:

a) выключатель в положении “MAN”

Штепсельный разъём аппарата обесточен.

Сразу же запускается двигатель отсоса.

b) выключатель в положении “Auto”

Штепсельный разъем аппарата подает ток.



Перед переключением выключателя в положение “Auto” следить за тем, чтобы присоединенный аппарат был выключен.

Двигатель отсоса включается при включении присоединенного инструмента.

3.3 Регулятор мощности отсоса (1.4)

Данный регулятор служит для изменения мощности отсоса. Это позволяет более точно подойти к выполнению различных задач по отсосу.

3.4 Термобиметаллический предох-ранитель

С целью защиты вытяжного прибора от перегрева температурный предохранитель выключает его до достижения им критической температуры - Выключите вытяжной прибор и подождите примерно 5 минут до тех пор, пока он не остынет. Если после этого он не включится, то обратитесь в сервисную мастерскую Festool.

3.5 Присоединение электроинструмента



Учитывать максимальную устано-вленную мощность на штепсельном разъёме аппарата (см. "Техническую характеристику")!



При соединении и разъединении электроинструмента, он должен быть выключен.

Присоединить электроинструмент к штепсельному разъёму аппарата (1.2).

3.6 Подсоединение пневмоинструмента



При подсоединении и отсоединении пневмоинструмент должен быть выключен.

Если установлен пневмомодуль (1.8) (452829, CTL 33 LE SG и CTL 44 LE - входит в объём поставки), то будет работать автоматика включения пылеудаляющего аппарата в сочетании с пневмоинструментами. Рекомендуем установить дополнительно узел подготовки сжатого воздуха VE (452797). Данный узел подготовки сжатого воздуха очищает его, промасливает и позволяет регулирование давления воздуха. Для присоединения пневмоинструментов Festool с системой IAS у нас имеется соединитель IAS (454757). Для обеспечения безупречной работы автоматики включения рабочее давление инструмента должно быть равно 6 бар.

4 Прицип действия

4.1 Открыть/закрыть пылеуда-ляющий аппарат

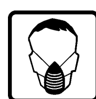
- разомкнуть запорные защёлки (2.2),
- откинуть вверх верхнюю часть аппарата (2.4) до застопоривания опоры (2.5).

Закрывать в обратном порядке. Для прижатия или расцепления опоры требуется сначала слегка приподнять верхнюю часть пылеудаляющего аппарата.

4.2 Замена фильтра



При выполнении следующих работ следить за тем, чтобы не распылялась пыль.



Если пыль содержит вредные примеси, пользоваться респиратором Ð2!

a) Смена мешка-пылесборника (3.4)

№ заказа:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- открыть пылеудаляющий аппарат
- вынуть использованный фильтр-мешок (см. указание на фильтр-мешке),
- утилизировать использованный фильтр-мешок согласно предусмотренным нормам,
- полностью очистить грязеуловитель (2.10) и полость (3.1) для турбины отсоса (протереть влажной тряпкой),
- вложить новый фильтр-мешок (см. указание на фильтр-мешке). **Важно**: крепко надавить муфту фильтр-мешка (3.3) на всасывающий штуцер (3.2)!
- закрыть пылеудаляющий аппарат.

b) Смена фильтрующего элемента (2.3)

№ заказа: 452923



Запрещается вытяжка без фильтровального элемента! Это может привести к повреждению электродвигателя.

- открыть пылеудаляющий аппарат,
- извлечь использованный фильтровальный элемент (см. указание на упаковке фильтровального элемента),

- утилизировать использованный фильтровальный элемент, вложив его в пыленепроницаемый закрытый пакет, согласно предусмотренным нормам,
- полностью очистить грязеуловитель (2.10) и полость (3.1) для турбины отсоса (протереть влажной тряпкой),
- установить новый фильтровальный элемент (см. указание на упаковке фильтровального элемента),
- закрыть пылеудаляющий аппарат.

4.3 Очистка фильтровального элемента

Для очистки ручку (2.1) качать вперед-назад ок. 10 раз. Примечание: очистка фильтровального элемента требуется только в том случае, если пылеудаляющий аппарат работает без фильтр-мешка.

4.4 Опорожнение пылесборника (2.10)

перед опорожнением грязеуловителя требуется сначала снять верхнюю часть пылеудаляющего аппарата!

- открыть пылеудаляющий аппарат,
- слегка приподнять верхнюю часть, прижать опору (2.5),
- откинуть верхнюю часть до упора вверх (вертикальное положение),
- снять вперед верхнюю часть, удерживая её в горизонтальной плоскости,
- опорожнить грязеуловитель,
- вновь насадить верхнюю часть. **Внимание**: полностью ввести оба болта верхней части в предназначенные для них выемки (1.5)!
- закрыть пылеудаляющий аппарат.

4.5 Подставка/тормоз

Тормоза (2.8) служат для блокировки колес, что предотвращает нежелательную откатку пылеудаляющего аппарата.

4.6 Отсек для хранения шланга (в разобранном виде в комплекте поставки)

Крепление отсека для хранения шланга на пылеудаляющем аппарате: см. рис. 4. После окончания работы Вы можете провести всасывающий шланг через отверстие (4.1) и разместить его в отсеке для хранения. Через отверстие (4.2) Вы можете провести сетевой кабель и также разместить его в отсеке для хранения шланга.

5 Применение

- На полке (1.9) можно закрепить двумя запорами (1.11) Systainer. Кроме того, на полку и в карманы (1.6, за исключением CTM 22) можно класть инструменты и комплектующие детали.
- В отверстие (1.7) можно ставить держатель рукава (1.10) (487072). Держатели служат для подвода отсасывающего рукава к инструменту сверху. Для намотки отсасывающего шланга имеется возможность использовать петлю для шланга (452998).
- Рукоятка (2.11) (452921; CTM 44 и CTM 55 - входит в объём поставки) облегчает транспортировку пылеудаляющего аппарата. К рейке (2.9) рукоятки можно прикреплять комплектующие детали, например, отсасывающие трубы.
- После вставки отсасывающего шланга в выдувное отверстие (2.7) поступает воздух продувки.

5.1 Отсасывание сухих материалов


При отсосе вредныя материалов применение фильтр-мешка - обязательно!

Перед отсасыванием сухих материалов в емкость необходимо вложить фильтр-мешок. В таком случае будет легко удалить собранный там материал.

После отсоса жидкостей фильтро-вальный элемент - влажен. Влажный фильтровальный элемент быстрее засоряется, если в него всасывать сухие материалы. В связи с этим, перед отсасыванием сухих материалов необходимо просушить влажный фильтровальный элемент или заменить его на сухой.

5.2 Отсасывание жидких материалов


Категорически запрещено отсасывать горючие жидкости!


При выходе пены или жидкости немедленно прекратить работу и опорожнить грязеуловитель.

Перед отсасыванием жидкостей обязательно убрать фильтр-мешок. Рекомендуется пользо-ваться специальным мокрым фильтром.
При достижении максимального уровня наполнения фильтра датчик уровня (2.12) автоматически прерывает отсос.

6 После проведенных работ

- выключить пылеудаляющий аппарат и Вынуть вилку из розетки сети
- намотать кабель (2.6)
- опорожнить грязеуловитель
- очистить пылеудаляющий аппарат снаружи и внутри, пропылесосив его и промыв
- поместить пылеудаляющий аппарат в сухое помещение, обеспечить защиту от пользования не по назначению.

7 Обслуживание и уход


Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!


Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требует открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

Не менее одного раза в год производитель оборудования или обученное лицо должны производить техосмотр оборудования, например, проверять фильтр на наличие повреждений, герметичность оборудования и действие контрольных устройств.
Для техухода, проводимого пользователем оборудования, требуется разобрать аппарат, прочистить его и провести техуход, обеспечивая безопасность персонала, проводящего техуход и других лиц. Требуемые мероприятия, обеспечивающие безопасность, предусматривают обезвреживание содержимого перед разборкой аппарата, наличие на месте демонтажа местной принудительной отсасывающей веитиляции с фильтром, очистку места проведения техухода и наличие пригодных для таких работ средств личной безопасности.

8 Принадлежности, оильтр

Номера заказа для принадлежностей и оильтр вы найдете в Вашем каталоге Festool или в Интернет по адресу „www. festool.com‟.

9 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкретной стране. Минимальный срок действия гарантии 12 месяцев. Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной). Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара). Исключается также ущерб, вызванный использованием неоригинальной оснастки и расходных материалов (например, шлифовальных тарелок).
Претензии принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде. Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек. В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления гарантии изготовителя.

Примечание
В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.

CZ

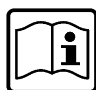
Technické údaje

Příkon 350 - 1200 W	
Jmenovitý příkon na přístrojové zásuvce max.:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Množství proudu (vzduchu) max., turbina	228 m³/h
Podtlak max., turbina	23000 Pa
Povrchová plocha filtru	14000 cm2
Sací hadice	Ø 27 mm x 3,5 m
Hladina tlaku vzduchu dle DIN 60704-1	72 dB(A)
Délka síťového přívodního kabelu	7,5 m
Způsob ochrany	IP X4
Objem nádoby	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Rozměry H x Š x V	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Hmotnost	
CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku návodu k obsluze.

Obrázkový symbol

 Pozor, nebezpečí!

 Čtěte návod, pokyny!

1 Používání k určenému účelu

Vysavací přístroje jsou dle ustanoveného použití vhodné pro nasávání a odsávání prachů o hodnotách MAK do 1 mg/m³, které ohrožují zdraví a dřevěného prachu, odpovídajícího prašné třídě ‘L’ dle IEC 60335-2-69. Vysavací přístroje jsou dle ustanoveného použití vhodné pro nasávání vody.
Vysavací přístroje jsou dle EN 60335-1 a EN 60 335-2-69 vhodné pro zvýšené namáhání při průmys-lovém použití.

2 Bezpečnostní pokyny

- Používejte jen originální příslušenství Festool.
- **Varování**: Tento přístroj obsahoje zdraví škodiivé prachy. Vyprázdnění, jakož i údržbářské práce, včetnì výměny filtru smí být prováděné pouze autorizovanými odbornými pracovníky s příslušným ochranným vybavením. Před zapnutím je nutná kompletní instalace filtračního systému.
- Přístroj smí být použitý pouze v prostorech s dostatečným větráním (dbejte státních směrnic pro pracovní ochranu).
- Nenasávejte jiskry nebo horké třísky.
- Kromě dřevěného prachu neodsávejte hořlavý nebo výbušný prach (např. hořčík, hliník atd.) - **Nebezpečí výbuchu!**
- Nenasávat žádné hořlavé anebo explozivní kapaliny (např. benzín, ředidlo a pod.) - **Nebezpečí výbuchu!**
- Nenasávat žádné agresivní kapaliny/pevné látky (kyseliny, louhy, směsi a pod.)
- Při nepoužívání anebo před údržbářskými

pracemi je nutné vytáhnout zástrčku ze zásuvky.
- Zástrčku při vytahování ze zásuvky netáhnout za kabel.
- Chraňte kabel před vysokými teplotami, olejem a ostrými hranami.
- Kontrolujte pravidelně zástrčku a kabel a v případě poškození je nechejte autorizovanou servisní dílnou obnovit.
- Přístroje nevystavujte dešti.
- Netransportujte a nezvedejte přístroje pomocí jeřábového háku, zavěšeného na rukojeti.
- Přístroj smí používat pouze osoby, které jsou seznámené s obsluhou a které jsou pověřené použitím.
- Při nasátí prachů ohrožujících zdraví musí být přístroj a veškeré příslušenství důkladně vyčištěné odsáním a vytřením (zevnitř i zevně) a to předtím, než se odstraní ze znečištěného obvodu. Části, které nemohly být zcela vyčištěné, se musejí transportovat ve vzduchotěsně uzavřeném sáčku z umělé hmoty.
- Nářadí smí být z bezpečnostních důvodů zapojeno jen na uzemněnou síťovou zásuvku.

3 Příprava stroje a uvedení do provozu

Přelepte text varovacího štítku (1.1) přiloženou nálepkou v české řeči.

Při dodání je příslušenství uloženo ve sběrné nádobě (2.10) a před prvním uvedením do provozu musí být odtud vyjmuto.

3.1 Elektrické připojení


Napětí a kmitočet musí souhlasit s údaji na typovém štítku!

Při zastrčení síťového přívodního kabelu je třeba dbát na to, aby byl vysávací přístroj vypnutý.

Antistatický systém (AS)

Při sání vznikají třením v odsávací hadici elektro-statické náboje. Ty jsou pro obslužnou osobu nepříjemné. Pro odvedení těchto statických nábojů je odsávací přístroj sériově vybavený antistatickým systémem. K tomuto účelu je třeba použít antistatické hadice. Antistatická funkce je zaručena pouze tehdy, když je zástrčka zapojena do uzemněné síťové zásuvky.

3.2 Centrální vypínač (1.3)

V poloze “0” je vysávací přístroj vypnutý a přístrojová zásuvka (1.2) bez napětí.

Možné jsou dva druhy provozu:

a) Poloha přepínače “MAN”

Přístrojová zásuvka bez napětí.
Sací motor ihned běží.

b) Poloha přepínače “Auto”

Přístrojová zásuvka je pod napětím.


Před přepnutím přepínače do polohy “Auto” je třeba dbát na to, aby byl připojený přístroj vypnutý.

Sací motor startuje při zapnutí připojeného nástroje.

3.3 Regulátor intenzity sání (1.4)

Na regulátoru intenzity sání se dá regulovat sací výkon. To umožouje přesné přizpůsobení pro různé sací účely.

3.4 Tepelná ochrana

K ochraně před přehřátím vypne teplotní pojistka vysavač dříve, než dosáhne kritické teploty - vysavač vypněte a nechte asi na 5 minut zchladnout.
Pokud pak nebude možno vysavač zapnout, obraťte se na opravnu firmy Festool.

3.5 Přípoj elektrického nástroje


Je třeba dbát údajů maximální hodnoty jmenovitého příkonu na přístrojové zásuvce (viz technické údaje)!


Dbát na to, aby byl elektrický nástroj při zastrčení a vytáhnutí zástrčky vypnutý.

Elektrické nástroje připojit na přístrojové zásuvce (1.2).

3.6 Připojení pneumatického nářadí


Dbejte na to, aby při připojování a odpojování odsávání bylo pneumatické nářadí vypnuté.

Zabudováním pneumatického modulu (1.8) (452829; u CTL 33 LE SG a CTL 44 LE součástí dodávky) funguje zapínací automatika vysávacího přístroje i ve spojení s nástroji pro stlačený vzduch. Dodatečně doporučujeme instalaci napájecí jednotky VE (452797). Napájecí jednotka filtruje a olejuje stlačený vzduch a umožòuje regulaci tlaku vzduchu. Pro přípoj nástrojů pro

stlačený vzduch firmy Festool pomocí systému IAS je k dispozici připojovací článek IAS (454757). Pro zaručení funkce zapínací autkomatiky musí mít provozní tlak nástroje 6 barů.

4 Obsluha

4.1 Vysávací přístroj otevřít/uzavřít

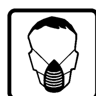
- Otevřít uzavírací spony (2.2)
- Horní část (2.4) vyklopit nahoru až na doraz podpěry (2.5).

Uzavření se koná v opačném pořadí. Ke zmáčknutí, případně uvolnění podpěry se musí horní část lehce nadzvednout.

4.2 Výměna filtru



Při následujících pracích je třeba dbát na to, aby se zbytečně nerozvířil prach.



U prachů, které ohrožují zdraví noste ochrannou protiprašnou masku P2!

a) Výměna filtračního vaku (3.4)

Obj. č.:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Vysávací přístroj otevřít,
- opotřebovaný filtrační vak odebrat (viz obraz na filtračním vaku),
- opotřebovaný filtrační vak odstranit dle státních směrnic,
- nádobu na nečistoty (2.10) a prostor pro odsávací turbínu (3.1) úplně vyčistit (vymýt vlhkým hadrem),
- vložit nový filtrační vak (viz obraz na filtračním vaku). Hrdlo filtračního vaku (3.3) pevně natlačit na sací otvor (3.2)!
- Vysávací přístroj uzavřít.

b) Výměna filtračního prvku (2.3)

Obj. č.: 452923



Nevysávejte bez filtrační vložky! Mohlo by tak dojít k poškození motoru.

- Vysávací přístroj otevřít,
- vybrát opotřebovaný filtrovací článek (viz obraz na balení filtračního článku),
- opotřebovaný filtrovací článek v prachotěsně uzavřeném sáčku dle zákonných předpisů odstranit,
- nádobu na nečistoty (2.10) a prostor pro odsávací turbínu (3.1) úplně vyčistit (vymýt vlhkým hadrem),
- vložit nový filtrační článek (viz obraz na balení filtračního článku),
- vysávací přístroj uzavřít.

4.3 Očistit filtrační článek

K očištění je třeba pohybovat rukojetí (2.1) asi 10 x dopředu a zpět. **Poznámka**: Očištění filtračního článku je nutné pouze tehdy, když se vysávací přístroj používá bez filtračního vaku.

4.4 Vyprázdnění nádoby na nečistoty (2.10)

Před vyprázdněním nádoby na nečistoty musí být vždy odebraná horní část vysávacího přístroje!

- Vysávací přístroj otevřít,
- horní část lehce nadzvednout, zmáčknout podpěru (2.5),
- horní část vyklopit nahoru (do svislé polohy),
- horní část odebrat vodorovně dopředu,
- nádobu na nečistoty vyprázdnit,
- horní část znovu nasadit. **Pozor**: Oba čepy horní části je třeba úplně zasunout do otvorů (1.5)!
- Vysávací přístroj uzavřít.

4.5 Stojánek/Brzda

Pomocí brzd (2.8) se dají zablokovat kola, čímž se zabraòuje nekontrolo-vatelnému ujetí vysávacího přístroje.

4.6 Uložný rám pro hadici (částečně součástí dodávky)

Upevnění úložného rámu pro hadici na vysavač: viz obrázek 4.
Po skončení práce můžete sací hadici vést otvorem (4.1) a uložit ji do úložného rámu pro hadici. Otvorem (4.2) můžete vést síťový kabel a rovněž ho uložit do úložného rámu pro hadici.

5 Používání

- Na odkládací ploše (1.9) je možné upevnit systainer pomocí dvou uzávěrů (1.11). Dále se dají odložit na odkládací ploše jakož i v odkládacích přihrádkách (1.6, ne u CTL 22) nástroje anebo příslušenství.
- Do otvoru (1.7) se dá zasunout držák hadice (1.10) (487072). Pomocí tohoto držáku hadice se sací hadice přivádí shora k nástroji. K navinutí sací hadice může

být alternativně upevněný hadicový hák (452998).
- Pohybová rukoje' (2.11) (452921; u CTL 44 a CTL 55 součástí dodávky) ulehčuje transport vysávacího přístroje. Na liště pohybové rukojeti se dají upevnit části příslušenství, např. sací tyč.
- Zasunutím sací hadice do výfukového otvoru (2.7) je k dispozici foukací vzduch.

5.1 Odsávání suchých látek



U odsávání látek ohrožujících zdraví je použití filtraèního vaku bezpodmíneènì pøedepsáno!

Před odsáváním suchých látek by měl být vždy v nádobě uložený filtrační vak. Nasátý materiál se dá pak snadněji odstranit.
Po odsávání tekutin je filtrační článek vlhký. Při odsávání suchých látek se vlhký filtrační článek rychleji zanáší. Z tohoto důvodu by se měl filtrační článek před odsáváním suchých látek vysušit anebo vyměnit za suchý článek.

5.2 Sání tekutin



Hořlavé tekutiny se nesmějí nasávat!



U výstupu pěny anebo tekutiny je třeba práci okamžitě ukončit a vyprázdnit nádobu na nečistoty.

Před odsáváním tekutin se musí zásadně odstranit filtrační vak. Doporučuje se použití speciálního vlhkostního filtru.
Po dosažení maximálního stavu náplně se pomocí ukazatele stavu náplně (2.12) odsávání automaticky vypíná.

6 Po vykonané práci

- Vysávací přístroj vypnout a vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Navinout síťový přívodní kabel (2.6).
- Nádobu na nečistoty vyprázdnit.
- Přístroj zevnitř i zevně vyčistit odsáním a vytřením.
- Vysávací přístroj skladovat v suchém prostoru, chráněném proti neoprávněnému použití.

7 Údržba a péče



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!



Všechny úkony prováděné při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

Nejméně jednou ročně je nutná bezpečnostní technická inspekce výrobcem anebo kompetentní osobou, např. kontrola poškození filtru, těsnosti přístroje a funkce kontrolních zařízení.
Za účelem údržby používatelem musí být přístroj rozebraný, vyčištěný a ošetřený, ale pouze za předpokladu nehrozícího nebezpečí pro osoby údržby a jiné osoby. Vhodná bezpečnostní opatření obsahují odstranění škodlivých látek před rozebráním, místně filtrované nucené odsávání na místě demontáže, čištění místa údržby a vhodné osobní ochranné vybavení.

8 Příslušenství, filtr

Evidenční čísla objednání pro příslušenství a filtr naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod „www.festool.com".

9 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 12 měsíců. Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem). Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny. Rovněž jsou vyloučeny škody, které byly způsobeny použitím neoriginálního příslušenství a spotřebního materiálu (např. brusné talíře). Reklamace mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool. Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi. Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.

PL

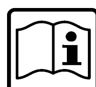
Dane techniczne

Moc przyjmowana	350 - 1200 W
Moc przyłączeniowa na gniazdku urządzenia maks.:	
CE	2400 W
CH, DK	1100 W
GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
AUS	1200 W
Natężenie przepływu (powietrze) maks., turbina	228 m³/h
Podciśnienie maks., turbina	23000 Pa
Powierzchnia filtra	14000 cm²
Wąż zasysający	Ø 27 mm x 3,5 m
Poziom hałasu według normy DIN 60704-1	72 dB(A)
Długość przewodu zasilania sieciowego	7,5 m
Rodzaj zabezpieczenia	IP X4
Pojemność zbiornika	
CTL 22 E SG	22 l
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	33 l
CTL 44 E/CTL 44 LE	44 l
CTL 55 E	55 l
Wymiary T x B x H	
CTL 22 E SG	625 x 380 x 550 mm
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	625 x 380 x 660 mm
CTL 44 E/CTL 44 LE	710 x 380 x 935 mm
CTL 55 E	710 x 380 x 935 mm
Ciężar CTL 22 E SG	13,1 kg
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	15,6 kg
CTL 44 E/CTL 44 LE	20 kg
CTL 55 E	22 kg

Wymienione ilustracje znajdują się na początku instrukcji eksploatacji.

Symbole

 Uwaga, niebezpieczeństwo!

 Instrukcja, przeczytać zalecenia!

1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zasysania i odsysania pyłów szkodli-wych dla zdrowia o wartości MAK do 1 mg/m³, pyłów drewna odpowiadających kla-sie rozdrobnienia ‘L’ zgodnie z normą IEC 60335-2-69. Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zasysania wody.
Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zastosowania ze zwiększonym obciążeniem w użytko-waniu przemysłowym i w rzemiośle zgodnie z normami EN 60335-1 i EN 60335-2-69.

2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa

- Należy stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie firmy Festool.
- **Ostrzeżenie**: Urządzenie zawiera pyły szkodliwe dla zdrowia. Opróżnianie, przeglądy i konserwacje, z wymianą filtra włącznie, może przeprowadzić tylko specjalista posiadający autoryzację z zastosowaniem odpowiedniego wyposażenia ochronnego. Nie włączać, przed zamontowaniem kompletnego systemu filtrów.
- Urządzenie można eksploatować tylko w pomieszczeniu o wystarczającym przewietrzaniu (przestrzegać krajowych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy).

- Nie wolno wsysać żadnych iskier lub gorących wiórów.
- Za wyjątkiem pyłu drzewnego nie wolno wsysać żadnych palnych lub wybuchowych pyłów (np. z magnezu, aluminium itp.) - **niebezpieczeństwo wybuchu!**
- Nie wolno zasysać żadnych cieczy palnych, ani wybuchowych (np. benzyna, rozcienczalnik itd.) - **niebezpieczeństwo wybuchu!**
- Nie wolno zasysać cieczy, ani stałych substancji agresywnych (np. kwasy, ługi, rozpuszczalniki itd.).
- Po użyciu urządzenia i przed przystąpieniem do przeglądu i konserwacji wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Przy wyjmowaniu wtyczki z gniazdka sieciowego nie ciągnąć za przewód elektryczny.
- Przewód elektryczny chronić przed działaniem ciepła, oleju i zetknięciem z ostrymi kantami.
- Regularnie sprawdzać wtyczkę i przewód elektryczny, a w razie ich uszkodzenia zlecić wymianę w autoryzowanym punkcie serwisowym.
- Nie pozostawiać urządzeń na deszczu.
- Do podnoszenia urządzenia za uchwyt i jego przenoszenia nie używać haków dźwigów, ani podnośników.
- Urządzenie mogą stosować tylko osoby, które przeszkolone zostały w jego obsłudze, i którym zlecono obsugę urządzenia.
- Jeżeli zasysano pyły szkodliwe dla zdrowia, należy urządzenie i jego wyposażenie dokładnie wyczyścić z zewnątrz i wewnątrz poprzez odsysanie i wymycie, jeszcze przed opuszczeniem zanieczyszczonego obszaru. Części, które nie mogą być dokładnie wyczyszczone, należy zamknąć szczelnie na czas transportu w worku z tworzywa sztucznego.
- Ze względów bezpieczeństwa urządzenie może być podłączane wyłącznie do gniazda wtykowego z uziemieniem ochronnym.

3 Przygotowanie urządzenia i uruchomienie

Na pole tekstowe tabliczki ostrzegawczej (1.1) przykleić naklejkę należącą do zakresu dostawy, która zawiera tekst w Pańskim języku.
Elementy wyposażenia dostarczane są ułożone w pojemniku (2.10) i przed pierwszym uruchomieniem należy je wyjąć.

3.1 Podłączenie do instalacji elektrycznej


Napięcie sieci oraz częstotliwość muszą zgadadzać się z podanymi wartościami na tabliczce znamionowej!

Przy wkładaniu wtyczki urządzenia do gniazdka sieciowego zwrócić uwagę, aby odkurzacz był wyłączony.

System Antistatic (AS)

W czasie zasysania następuje naładowania statyczne wywołane poprzez tarcie w wężu ssącym. Może się ono dać zauważyć osobie obsługującej poprzez nieprzy-jemne wyładowania prądu. W celu odprowadzenia naładowania statycznego odkurzacz wyposażony jest seryjnie w system Antistatic. Do tego konieczne jest jednak zastosowanie węża antystatycznego typu Antistatic.
Działanie funkcji Antistatic zapewnione jest wyłącznie w przypadku podłączenia urządzenia do gniazda wtykowego z uziemieniem ochronnym.

3.2 Włączanie/wyłączanie (1.3)

Jeżeli wyłącznik znajduje się w pozycji 0, odkurzacz jest wyłączony i gniazdko urządzenia (1.2) nie jest pod napięciem.

Możliwe są dwa tryby pracy:

a) Pozycja wyłącznika "MAN"

Gniazdko urządzenia nie jest pod napięciem.
Silnik zasysający włącza się natychmiast.

b) Pozycja wyłącznika "Auto"

Gniazdko urządzenia jest pod napięciem.


Przy przekręcaniu wyłącznika do pozycji "Auto" zwrócić uwagę, aby przyłączone narzędzie było wyłączone.

Silnik włącza się przy włączeniu przyłączonego narzędzia.

3.3 Regulator siły ssania (1.4)

Za pomocą regulatora siły ssania można zmieniać moc ssania. Umożliwia to precyzyjne dopasowanie do różnorodnych zadań.

3.4 Bezpiecznik temperaturowy

W celu ochrony przed przegarzaniem zabezpieczenie przed nadmierną temperaturą wyłącza odkurzacz przed uzyskaniem przez niego krytycznej temperatury - wyłączyć odkurzacz i pozostawić do ostygnięcia przez ok. 5 min.
Jeżeli odkurzacz nie da się ponownie włączyć, zwrócić się do zakładu naprawczego Festool.

3.5 Przyłączanie narzędzia elektrycznego


Zwrócić uwagę na maksymalną moc przyłączeniową gniazdka urządzenia (patrz “Dane techniczne”)!


Zwrócić uwagę, aby narzędzie elktryczne było wyłączone przy jego przyłączaniu.

Narzędzie elektryczne przyłączyć do gniazdka urządzenia (1.2).

3.6 Podłączanie narzędzia pneumatycznego


Należy zwrócić uwagę na to, aby przy wsuwaniu i wyciąganiu narzędzie pneumatyczne było wyłączone.

Poprzez montaż modułu pneumatycznego (1.8) (452829, dla CTL 33 LE SG i CTL 44 LE należy do zakresu dostawy) system automatycznego włączania odkurzacza działa również w połączeniu z narzędziem pneumatycznym. Dodatkowo zaleca się montaż jednostki zasilającej VE (452797). Jednostka zasilająca filtruje sprężone powietrze i zasila je olejem, i umożliwia regulację cieśnienia sprężonego powietrza. Do przyłączenia narzędzi pneumatycznych firmy Festool za pomocą systemu IAS można nabyć złączkę IAS (454757). W celu zapewnienia bezawaryjnego działania automatycznego systemu włączania, cieśnienie robocze narzędzia musi wynosić 6 bar.

4 Obsługa

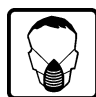
4.1 Otwieranie/zamykanie odkurzacza

- Klamry zamykające (2.2) otworzyć,
- górną część (2.4) odchylić do góry aż do zatrzasku podpory (2.5).

Zamykanie następuje w odwrotnej kolejności. W celu umożliwienia naciśnięcia, względnie wyczepienia podpory należy górną część najpierw lekko unieść.

4.2 Wymiana filtra


Przy opisanych niżej pracach należy zwrócić uwagę, aby nie wzniecać niepotrzebnie pyłu.


W przypadku pyłów szkodliwych dla zdrowia założyć maskę ochronną typu P2!

a) Wymiana worka filtracyjnego (3.4)

Numer katalogowy:

CTL 22 E SG	452970
CTL 33 E SG/CTL 33 LE SG	452971
CTL 44 E/CTL 44 LE	452972
CTL 55 E	452973

- Odkurzacz otworzyć,
- użyty worek filtracyjny wyjąć (patrz napisy na worku filtracyjnym),
- użyty worek filtracyjny usunąć zgodnie z obowiązującymi normami prawnymi,
- zbiornik zanieczyszczeń (2.10) i komorę (3.1) turbiny zasysającej dokładnie wyczyścić (wytrzeć wilgotną ścierką),
- nowy worek filtracyjny włożyć (patrz napisy na worku filtracyjnym). Ważne: łącznik worka filtracyjnego (3.3) wcisnąć mocno na przyłączkę wlotową (3.2)!
- odkurzacz zamknąć.

b) Wymiana elementu filtrującego (2.3)

Numer katalogowy: 452923


Nie wolno odkurzać bez elementu filtracyjnego! Może to spowodować uszkodzenie silnika.

- Odkurzacz otworzyć,
- użyty element filtrujący wymontować (patrz napisy na opakowaniu elementu filtrującego),
- użyty element filtrujący usunąć w pyłoszczelnie zamkniętym worku zgodnie z normami prawnymi,

- zbiornik zanieczyszczeń (2.10) i komorę (3.1) turbiny zasysającej dokładnie wyczyścić (wytrzeć wilgotną ścierką),
- nowy element filtrujący zamontować (patrz napisy na opakowaniu elementu filtrującego),
- odkurzacz zamknąć.

4.3 Czyszczenie elementu filtrującego

W celu oczyszczenia elementu filtrującego uchwyt (2.1) poruszyć ok. 10-razy do przodu i do tyłu. **Uwaga**: Czyszczenie elementu filtrującego konieczne jest tylko przy eksploatacji odkurzacza bez worka filtracyjnego.

4.4 Opróżnianie pojemnika na zanieczyszczenia (2.10)

Przed opróżnieniem zbiornika zanieczyszczeń należy zawsze zdjąć najpierw górną część urządzenia!

- Odkurzacz otworzyć,
- górną część lekko unieść, podporę (2.5) nacisnąć,
- górną część odchylić do góry, aż do oporu (do pozycji pionowej),
- górną część zdjąć poziomo do przodu,
- zbiornik zanieczyszczeń opróżnić,
- górną część nałożyć. **Uwaga**: Oba trzpienie górnej części wprowadzić do otworów (1.5)!
- Odkurzacz zamknąć.

4.5 Stojak/hamulec

Za pomocą hamulców (2.8) można zablokować koła, co zapobiega niekontrolowanemu odjazdowi odkurzacza.

4.6 Schowek na wąż (częściowo w zakresie dostawy)

Mocowanie schowka na wąż na odkurzaczu: patrz rysunek 4.

Po pracy można wprowadzić wąż ssący poprzez otwór (4.1) do schowka na wąż. Poprzez otwór (4.2) można wprowadzić do schowka na wąż również przewód zasilający.

5 Zastosowanie

- Na powierzchni pomocniczej (1.9) można zamocować systainer za pomocą obu zamków (1.11). Na powierzchni pomocniczej i w schowku (1.6, nie dla CTL 22) można odłożyć narzędzia i części wyposażenia.
- Do otworu (1.7) można włożyć uchwyt (1.10) na wąż (487072). Poprzez uchwyt węża doprowadza się wąż z góry do narzędzia. Alternatywnie można zamocować hak (452998) do nawijania węża ssącego.
- Ramię (2.11) (452921; dla CTL 44 i CTL 55 należy do zakresu dostawy) ułatwia transport odkurzacza. Na listwie (2.9) ramienia można zamocować części wyposażenia, np. rury ssące.
- Poprzez włożenie węża ssącego do otworu wylotu powietrza (2.7) uzyskujemy strumień powietrza.

5.1 Zasysanie suchych substancji



Przy zasysaniu substancji szkodliwych dla zdrowia zastosowanie worka filtracyjnego jest obowiązkowe!

Przed zasysaniem suchych substancji należy zawsze włożyć do zbiornika worek filtracyjny. Zassaną substancję można wtedy łatwo usunąć.

Po zasysaniu cieczy element filtrujący jest wilgotny. Przy zasysaniu substancji suchych wilgotny element filtrujący zatyka się szybciej. Z tego względu wilgotny element filtrujący należy wysuszyć lub wymienić na suchy przed przystąpieniem do zasysania substancji suchych.

5.2 Zasysanie cieczy





Nie wolno zasysać cieczy palnych! Jeżeli z urządzenia zacznie wydobywać się piana lub ciecz, należy natychmiast przerwać pracę i opróżnić zbiornik zanieczyszczeń.

Przed zasysaniem cieczy należy z reguły usunąć worek filtracyjny. Zaleca się zastosowanie specjalnego filtra do zanieczyszczeń mokrych.

Po osiągnięciu maksymalnej wysokości napełnienia wskaźnik poziomu napełnienia (2.12) przerywa automatycznie zasysanie.

6 Po zakończeniu pracy

- Odkurzacz wyłączyć i wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Przewód zasilania sieciowego zawinąć (2.6).
- Zbiornik zanieczyszczeń opróżnić.
- Odkurzacz wyczyścić z zewnątrz i wewnątrz poprzez odsysanie i wytarcie.
- Odkurzacz odstawić do suchego pomieszczenia, zabezpieczyć przed niepowołanym użyciem.

7 Przegląd, konserwacja i czyszczenie


vPrzed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!


Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

Co najmniej raz w roku producent lub osoba przez niego upoważniona musi przeprowadzić kontrolę techniczną zabezpieczeń, np. uszkodzenie filtra, szczelność urządzenia i działanie systemów kontrolnych.

W celu przeprowadzenie przez użytkownika przeglądu i konserwacji urządzenia należy rozłożyć urządzenie na części, wyczyścić i dokonać przeglądu i konserwacji, o ile nie stwarza to zagrożenia ani dla pracownika prowadzącego przegląd i konserwację, ani dla osób trzecich. Na odpowiednie przedsięwzięcia bezpieczeństwa składają się: odkażenie przed rozłożeniem urządzenia, filtracja wymuszonego odpowietrzenia na miejscu demontażu i odpowiednie środki ochrony osobistej.

8 Wyposażenie, filtra

Numery do zamówienia wyposażenia i filtra znajdziecie Państwo w katalogu firmy Festool lub w internecie pod adresem „www.festool.com".

9 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 12 miesięcy. Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy). Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie / starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych. Nie są również uwzględniane szkody, powstałe w wyniku stosowania nieoryginalnego wyposażenia i materiałów użytkowych (np. talerze szlifierskie).

Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool. Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym. Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.